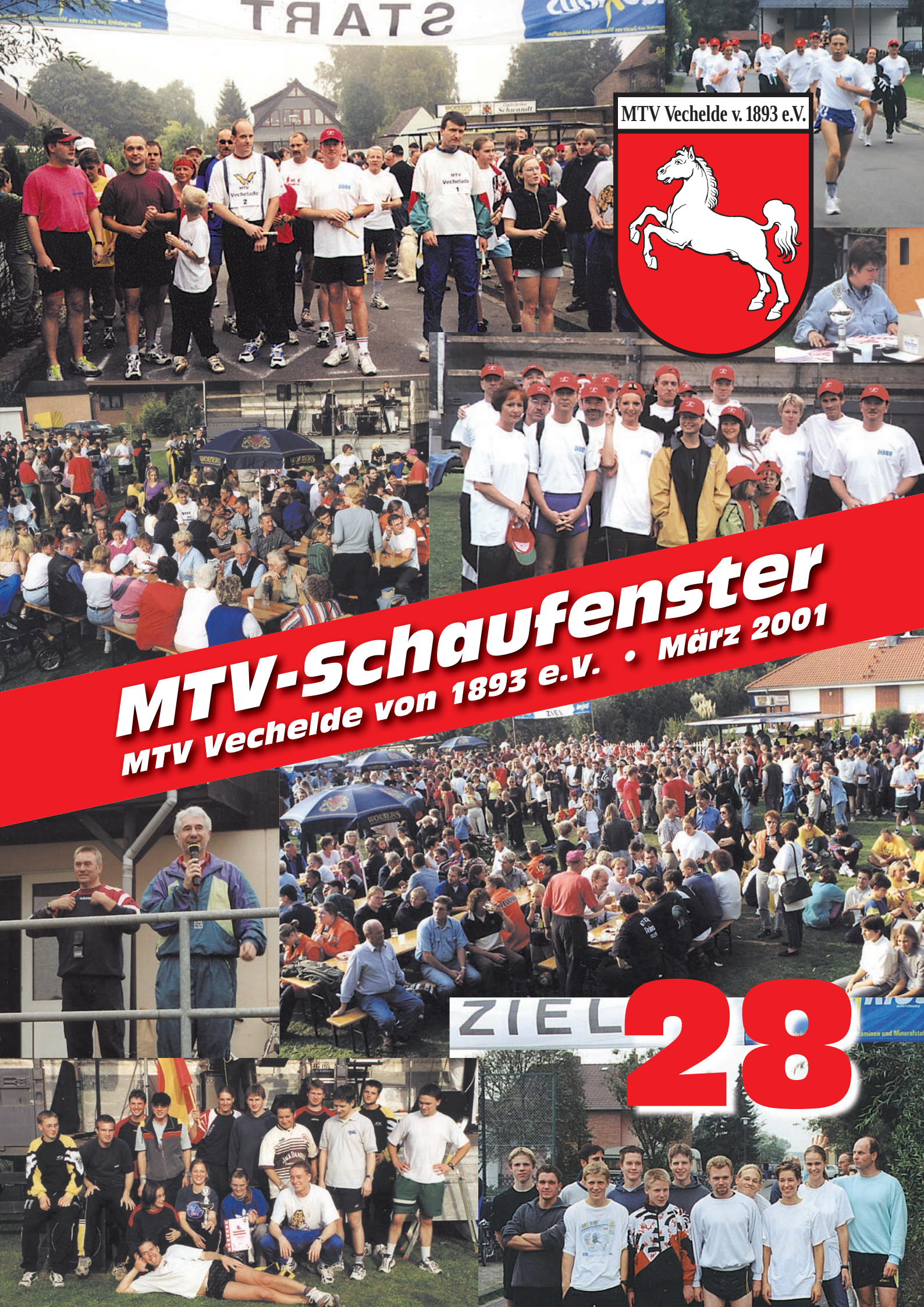
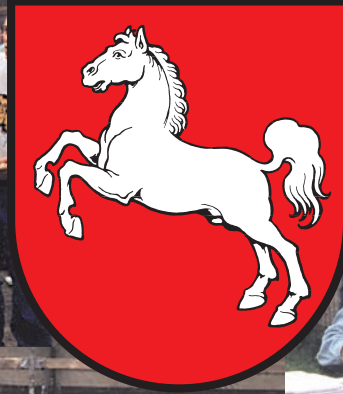




START

MTV Vechelde v. 1893 e.V.



MTV-Schau Fenster

MTV Vechelde von 1893 e.V. • März 2001

ZIEL 28

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV,

nun befinden wir uns also – auch höchsten mathematischen Genauigkeiten entsprechend – tatsächlich im neuen Jahrtausend. Im Alltag hat sich dabei allerdings erwartungsgemäß wenig geändert. Dennoch haben die zu diesem Jahrtausendwechsel allenthalben geäußerten Absichtserklärungen für Änderungen und Erneuerungen in vielen Fällen und insbesondere auch für unseren Vereinsvorstand zu konkreten Ansätzen geführt. Wir haben Anfang November eine erste ganztägige Vorstandssitzung nur zum Thema „Zukunft des MTV“ abgehalten und sind dabei in erste Projektarbeiten eingestiegen, die wir in diesem Jahr weiter verfolgen werden. Unser Pressewart hat darüber bereits im Vechelder

Boten – Ausgabe Februar 2001 – berichtet und Euch auch alle dazu aufgerufen, sich an diesen Zukunftsplanungen zu beteiligen. Wir sind als von Euch gewählte Vorstandsmannschaft für Eure Anregungen immer dankbar. Also laßt Eure Kreativität und Euren Ideenreichtum sprudeln und macht mit oder gebt uns ganz allgemein Anregungen – wir werden immer versuchen, sinnvolle und machbare Veränderungen auch umzusetzen.

Da ich bereits beim Thema „Vorstandsarbeit“ bin, möchte ich diesmal bereits an dieser Stelle **allen Vorstandsmitgliedern** und unserer „Vorstandssekretärin“ **Sabine Thiemann** für die wiederum gute Arbeit des vergangenen

Jahres **danken** und mir diese konstruktive und harmonische Zusammenarbeit auch weiterhin wünschen. Daß die „Chemie“ im Vorstand stimmt, haben auch im letzten Jahr unsere Weinprobe mit Saumagen, die Berlinfahrt und das Grillfest gezeigt, die wir – selbstverständlich außerhalb des Vereinsbetriebs – im Vorstandskreis mit Partnern veranstaltet haben, da dieser Kreis auch gerne zusammen feiert.

Laßt uns das auch weiterhin so halten: effektiv für den Verein arbeiten und dabei wie bisher Spaß haben und unsere Geselligkeit pflegen.

Ich möchte an dieser Stelle auch **allen danken, die** im vergangenen Jahr mit Spaß und Freude ihre Arbeit **als Übungsleiter oder Übungshelfer und in den Abteilungsleitungen** geleistet und dazu beigetragen haben, unseren Mitgliedern wieder interessante und gesellige Übungsstunden und Veranstaltungen zu bieten.

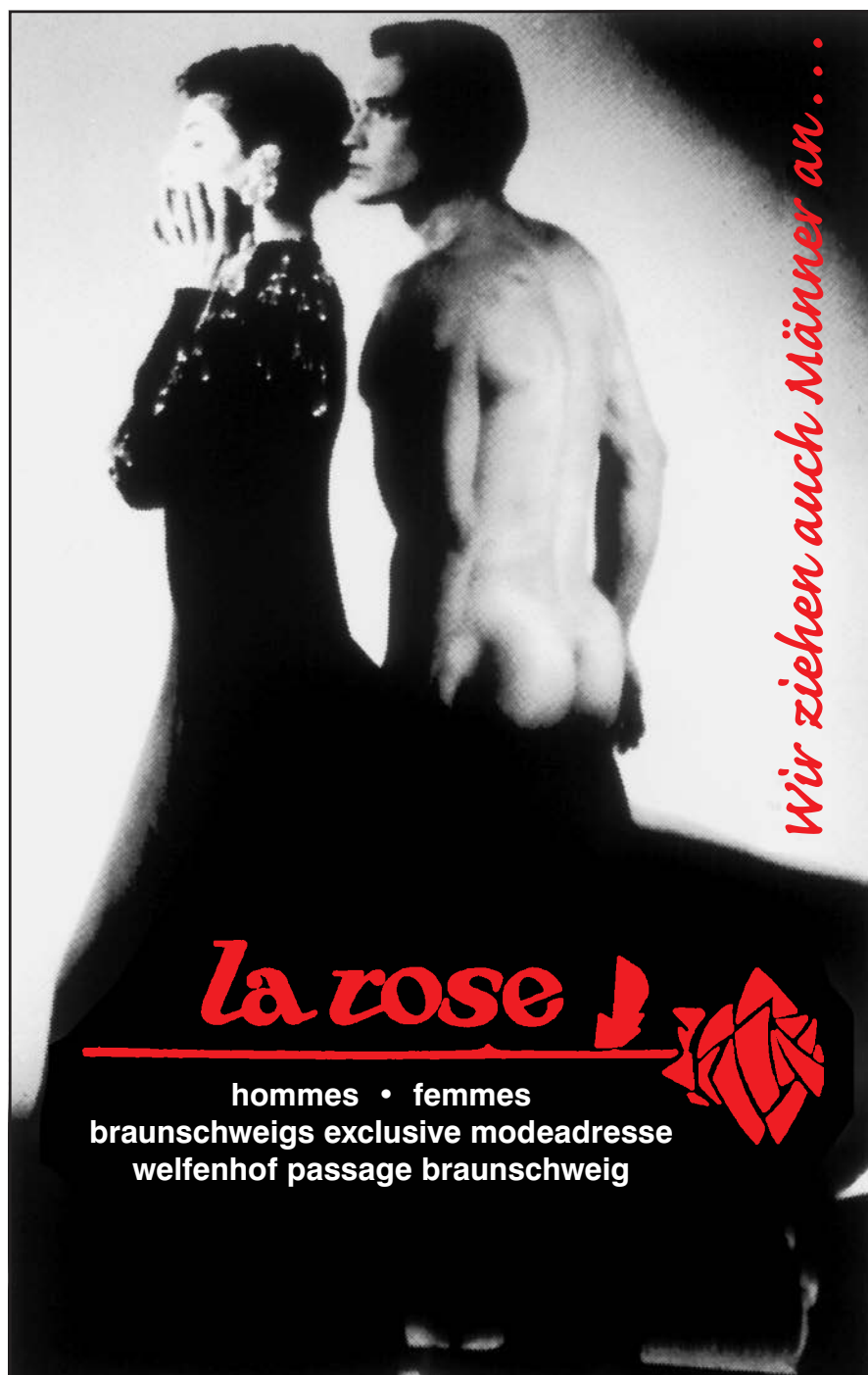
In gleichem Maß gilt dieser **Dank** auch **allen Ehepartnern, Lebensgefährten, Kindern, Freunden bzw. Freundinnen** oder auf andere Art verbundenen Personen, die durch die Arbeit **aller unserer „Ehrenamtlichen“** für den Verein manche Stunde auf ihre Partner verzichten müssen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung werden nicht alle Vorstandmitglieder zur bei den Mitgliedern so beliebten Wiederwahl zur Verfügung stehen. Bei dem Stehvermögen, das die MTV-Vorstandsmitglieder für gewöhnlich zeigen, ist es nur allzu deutlich zu sagen: Wer sich nach – üblicherweise – jahrzehntelangem Engagement für den Verein in den verdienten „Ruhestand“ verabschiedet, hat diesem Verein viel mehr gegeben, als er ihm jemals geschuldet hätte. Darum gilt **unseren neuen – und ebenso allen alten – „Vorstandsrentnern“** von uns allen **höchster Dank und Respekt** für das, was sie für unseren Verein geleistet haben. Dieses gilt selbstverständlich **in gleichem Maße allen „Funktions-Oldies“**, die sich als Abteilungsvorstände oder Übungsleiter ebenfalls jahre- und jahrzehntelang für unseren Verein engagieren oder engagiert haben.

Da so viele Vereinsmitglieder so lange in Ehrenämtern tätig sind, muß diese Tätigkeit doch auch Spaß und Freude mitschbringen – und hin und wieder auch echte Anerkennung.

Also: Laßt mich hier den Aufruf der letzten Jahre wiederholen: **Wir brauchen Nachwuchs im Vorstand und in den Abteilungen! Gebt Euch einen Ruck und kommt – Ihr seid herzlich willkommen !**

Noch sind im Vorstand alle Funktionen doppelt besetzt und es ist daher – vor allem bei dieser Truppe – nicht schwierig, sich in eine Vorstandstätigkeit einzuarbeiten. **Als dann: Versuch macht klug !**



Wir ziehen auch Männer an...

la rose

hommes • femmes
braunschweigs exclusive modeadresse
welfenhof passage braunschweig

Spenden-Aufruf

Allen unseren aktiven Wettkampfsportlern, die im Jahr 2000 bei vielen Sportveranstaltungen wieder ihr Bestes gegeben und unseren Verein würdig vertreten haben, **danke ich für ihren Einsatz**. Euch allen gilt weiterhin meine besondere Hochachtung, da ich als Feierabend- und Freizeitsportler Eure Teilnahme am Wettkampfsport – unabhängig vom Abschneiden im Wettbewerb – bewundere.

Euch alle und besonders unsere zahlreichen „Cracks“, die mit hervorragenden Platzierungen auch im vergangenen Jahr auf ihre Leistungen und auf unseren Vereinsnamen aufmerksam gemacht haben, beglückwünsche ich im Namen aller Vereinsmitglieder und bitte Euch: Engagiert Euch auch weiterhin nach Euren besten Möglichkeiten in Eurem Sport!!!

In den Berichten der Abteilungen und unserer Sportwarte werden die einzelnen Leistungen noch gesondert gewürdigt.

Spaß und sportliche Beteiligung haben im letzten Jahr die Teilnahme mehrerer Mannschaften aus unserem MTV am **Florianspokal** der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde (die Mannschaft vom Vorstand hat gesiegt – nach der roten Laterne im Jahr davor!!!) und der **Gemeindestaffellauf** gebracht, der dieses Mal zusammen mit dem MTV Vechelde ausgerichtet wurde und auch in Vechelde seinen gemütlichen Ausklang fand.

Allen an der Organisation Beteiligten ein herzliches Dankeschön und Glückwunsch zum gelungenen Ablauf dieses Sportfestes. Aber auch hier gilt: zusätzliche Teilnehmer würden die Organisatoren nur unwesentlich mehr belasten, aber dafür umso mehr erfreuen, denn ihre Arbeit wird dadurch letztlich auch gewürdigt. Also: nicht zuhause hocken, sondern bei solchen Veranstaltungen mitmachen!!!

Dieses Jahr wird **am 5. 5. 2001 wieder ein MTV-Familienwandertag** stattfinden, zu

Liebe MTV-Mitglieder, liebe Turninteressierte!

Wie Sie vielleicht schon aus der Presse entnommen haben, möchten die Leistungsturngruppen des MTV Vechelde eine größere Anschaffung tätigen. Um unter Wettkampfbedingungen trainieren zu können und gleichzeitig dem Gesundheitsaspekt gerecht zu werden, beabsichtigt die Turnabteilung, eine neue Bodenturnfläche zu erwerben. Da der Kauf mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden ist, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Turnabteilung würde sich sehr über Ihre Hilfe freuen!

*Im Namen der Leistungsturngruppen
des MTV Vechelde – Andreas Fricke*

FINANZIERUNGSPLAN

Bodenturnfläche – Stand: 13. 2. 2001

Anschaffungskosten: ca. 45.000 DM
(weitere Angebote werden eingeholt)

Geplante Finanzierung:

Eigene Mittel (MTV-Rücklage aus 2000)	10.000 DM
Zuschuss Kreissportbund	6.000 DM
Zuschuss NTB-Kreis Peine	500 DM
Gemeinde Vechelde	10.000 DM

Restfinanzierung:

durch weitere Sponsoren,
Zuschüsse oder Darlehen **18.500 DM**



„Florians-Pokal“-Übergabe an den
1. Vorsitzenden Hans-Hermann Beyer

dem wir uns mehr Zuspruch und eine höhere Teilnehmerzahl als beim letzten Wandertag wünschen. Nur zur Erinnerung: vor zwei Jahren war eine kleine, aber tolle Truppe auf Achse, die einen unvergeßlichen Tag mit dem berühmten Witzemarathon nachmittags im Biergarten an der Wanderhütte erlebt hat. Alle, die nicht dabei waren, haben wirklich etwas verpaßt. **Also: dieses Mal nun aber wirklich mitkommen!**

Unseren Gönnern und Sponsoren, die wieder verschiedentlich mit Geld- oder Sachspenden und Insätzen unsere Vereinsarbeit unterstützt und anerkannt haben, dafür ein herzliches Dankeschön – und: bitte weiter so! **Spendenbescheinigungen können jetzt vom Verein selbst – aber ausschließlich über unseren Kassenwart – ausgestellt werden, der bei Fragen dazu gern zur Verfügung steht.**

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden des MTV Vechelde wünsche ich abschließend noch ein erfolgreiches Jahr mit Spaß, Freude und schönen Stunden im Verein und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen
Euer

Hans-Hermann Beyer
1. Vorsitzender

Vechelde, im März 2001

Inhalt

Liebe Mitglieder und Freunde des MTV.....	2
„Zukunftsprogramm“ des MTV	4
Zur Titelseite	4
Der Florians-Pokal 2000	5
5. Gemeinde-Staffellauf 2000	6

Aus den Abteilungen:

Ambulante Herzgruppe.....	7
Badminton	8
Gymnastik.....	10
Handball	12
Leichtathletik	12
Schwimmen	13
Tennis	14
Turnen.....	15
Volleyball	23
Gesellschaftstanz	24
Tanzen	26



**APOTHEKE
DR. STOFFEL**
AM BÜRGERZENTRUM



Dr. Rainer Stoffel
Fachapotheker für Ernährungs- und Gesundheitsberatung,
Offizin-Pharmazie und Pharmazeutische Analytik

38159 Vechelde • Hildesheimer Straße 98
Telefon (0 53 02) 20 33 • Fax (0 53 02) 73 96
Internet: www.mein-gesundheitszentrum.de



„Zukunftsprogramm“ des MTV

Wie bei sicherlich vielen Menschen, gab das neue Jahrtausend auch dem Vorstand des MTV Vechelde die Anregung, einmal bewußter über die Zukunft des MTV nachzudenken. So wie die Gemeinde Vechelde wächst auch der Verein. Damit sind nicht nur die Mitgliedszahlen gemeint, sondern auch die Ansprüche der Aktiven an das Sportangebot und die Vereinsführung.

Dies nahm der Vorstand des MTV zum Anlaß, sich zu einem Brainstorming zusammenzufinden. So trafen sich zwölf Ehrenamtliche an einem frühen Samstagmorgen, um Gedanken und neue Ideen über die Zukunft des MTV zusammenzutragen, zu diskutieren, zu überdenken und vielleicht auch – im Rahmen des Möglichen – in die Tat umzusetzen.

Bereits nach ein bis zwei Stunden zeigte sich, daß die Thematik umfangreicher ist, als zunächst angenommen. Unsere Schwerpunkte



Forumsleiter Jens Müller ...

waren u.a. die Vorstandsarbeit, Mitarbeitergewinnung, Abteilungsarbeit, Finanzen und Beiträge, das Sportangebot (Trendsportarten und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen) bis hin zu Marketing und Werbung. Der Einsatz neuer Medien, wie eine Vereinszeitung und das Internet, wurde ebenso diskutiert wie traditionelle Aufgaben und Veranstaltungen.



Frank Thiemann und Werner Fritzsche

Unser Forumsleiter Jens Müller machte uns über die Darstellung in einer Mind-Map sehr schnell deutlich, wie umfangreich und aufwendig die Organisation und Führung eines so großen Vereins (1.500 Mitglieder) in kürzester Zeit sein wird, wenn man eine „normale Wachstumsrate“ zugrunde legt und das Sportangebot interessant und attraktiv gestalten möchte. Allein die verwaltungstechnischen Standardaufgaben (Finanzen, Steuern und Versicherungen) binden schon jetzt die Kassenwarte viele Stunden an ihre Computer. So ist es nicht verwunderlich, daß auch das Stichwort Geschäftsstelle und der Sinn der Ehrenamtlichkeit zu einem aktuellen Thema wurden.



... sowie Assistent Andreas Fricke.

Schnell wurde uns klar, daß ein Tag nicht ausreicht, alle Schwerpunkte zu behandeln und trotz Aufteilung in Arbeitsgruppen, alle Ideen durchzusprechen. Wir werden die Arbeit in dieser Richtung fortsetzen, damit der MTV zukunftsorientiert bleibt und viele Aktive ihren Sport zufrieden und uneingeschränkt ausüben können.

Wir rufen hiermit alle Mitglieder auf, die Interesse an einer Mitarbeit haben, sich an uns zu wenden und einfach mal hereinzuschnuppern. Wir sind eine Solidargemeinschaft, die miteinander an der Zukunft des Vereins arbeitet und ihn damit erhält und fördert.

Der Vorstand des MTV Vechelde

Thomas Küster
Dachdeckermeister



- Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidungen
- Einbau von Wohnraum-Dachfenstern
- Klempnerarbeiten und Gerüstbau

Ohestraße 14a • 38159 Vechelde-Bettmar
Telefon (0 53 02) 23 85 • Telefax (0 53 02) 90 11 75
Mobil: (01 71) 7 13 39 51 • e-Mail: Thomas-Kuester@t-online.de

MTV im Internet:

Wir sind zu finden unter:

<http://www.mtv-vechelde.de>

Infos bei:

Kai Baumann, Tel. (05302) 90 28 24
e-Mail: Kai.Baumann@MTV-Vechelde.de

Zur Titelseite ...

... Bilder vom 5. Gemeinde-Staffellauf am 1. Oktober 2000 bei dem diesmal der MTV Vechelde zusammen mit dem MTV Vechelade als Ausrichter tätig war. Links mit Mikrophon in der Hand: Werner Fritzsche (MTV Vechelde), daneben Wolfgang Ponwitz (MTV Vechelade)



Der Florians-Pokal 2000

Wie schon im Vorjahr, rief auch im letzten Jahr, dem 2000er, die Freiwillige Feuerwehr Vechelde zum Wettkampf um den „Florianspokal“. Nun schon fast aus Tradition, und ob der guten Erinnerung an diese Veranstaltung im letzten Jahr, meldete sich auch der Vorstand des MTV mit einer achtköpfigen Mannschaft. Wie wir gleich an den Übungsabenden sehen konnten, waren wir nicht die einzigen, die diesem Ruf folgten.

Viele Gruppen aus allen Bereichen Vecheldes (besonderer Respekt den Damen!) trafen sich an diesen Abenden, um schon einmal die besondere Technik, Handlungsabläufe und vor allem die speziellen „Feuerwehr-Kommandos“ kennenzulernen. Ohne dieses Training wären wohl nur wenige in der Lage, solch eine Löschübung von Anfang bis Ende störungsfrei durchzustehen.

Die Profis unserer Feuerwehr gaben sich wirklich die größte Mühe, uns Laien wenigstens ein paar Grundbegriffe ihrer Arbeit zu vermitteln. So langsam begannen wir zu ahnen, wieviel Arbeit, Übung, Kenntnisse und dadurch Können, sich in dem Wort „Feuerwehr“ verbergen. Doch bei uns und unseren „Ausbildern“ stand mit Blick auf den Florianspokal eindeutig der Spaß im Vordergrund. Es gab viel zu lachen, über sich und andere, und wir konnten nur von Glück sagen, daß alles Trockenübungen waren.



gespannt auf die Siegerehrung. Nach unserem Missgeschick im letzten Jahr, rutschten wir fast von der Bank, als wir hörten, dass wir dieses Mal den ersten (1.) Platz erkämpft hatten. Unter großem Hallo und viel Applaus wurden zahlreiche Plaketten und auch der begehrte Pokal überreicht.

Danke der Freiwilligen Feuerwehr Vechelde für diese großartige Veranstaltung, für die investierte Zeit und Geduld, für die tolle Organisation, für die gestifteten Preise, für Speis und Trank und vor allem für den vielen Spaß, den wir miteinander hatten.

Karl-Heinz Metzing



Nun wartete jeder auf den entscheidenden Samstag, an dem die Wasserschlacht stattfinden sollte. Bei Bilderbuchwetter trafen sich schließlich alle Mannschaften in der Taubenstraße und wurden noch einmal von unserer gut vorbereiteten Feuerwehr eingewiesen. Unter dem Applaus und Jubel der zahlreichen Zuschauer starteten die ersten Löschtrupps, um Schläuche zu rollen, zu kupeln und endlich „Wasser marsch“ zu rufen. War es Glück oder Übung? Wer weiß es schon. Erstaunlicherweise klappte es bei uns dieses mal ganz gut und „Hermann der Wasserfeste“ konnte trocken nach Hause gehen.

Nach dem Wettkampf traf sich alles wieder auf dem Gemeindefhof vor der Feuerwehr, wo man sowohl den wunderbarsten Kuchen, wie auch (für Freunde des Deftigen) Bratwurst, Steaks und sogar Fischbrötchen genießen konnte. Bei einem wohlverdientem Bierchen (oder auch „Tass Kaff“) warteten wir dann

Für Ihre Gesundheit alles unter einem Dach



... wir bringen's!

LÖWEN-APOTHEKE
Kellner Reformwaren 

Seit 1842 in Vechelde
Apothekerin C. Kellner-Wedler
Hildesheimer Straße 20
38159 Vechelde

Rufen Sie uns gebührenfrei an: **0800-2294-000**



5. Gemeinde-Staffellauf 2000

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2000, fand nun zum fünften Mal, der Gemeinde-Staffellauf, in Zusammenarbeit zwischen den Vereinen MTV Vechelde und MTV Vechelade statt. Wie es sich für einen Sonntag, und natürlich auch für diese besondere Veranstaltung gehört, war auch das Wetter hervorragend.

Über 300 Läufer aus der Gemeinde Vechelde trafen sich zum Start auf dem Sportplatz des MTV Vechelade. Trotz der großen Beteiligung, vermissten wir doch einige Ortsteile Vecheldes auf der Startliste. Da jedoch der Gemeinde-Staffellauf immer mehr zu einem Top-Ereignis wird, hoffen wir, auch die letzten schüchternen Läufer, Gruppen und Vereine aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und beim nächsten Mal, das heißt im Jahr 2002, dabeizuhaben.

Solch eine große Veranstaltung bedingt natürlich eine ausgiebige und arbeitsintensive Vorarbeit, um ein gutes Gelingen zu garantieren. Hier können wir nicht genug Dank sagen für viele Stunden Einsatz und Aktivität. Um nur ein paar Namen zu nennen, danken wir an dieser Stelle Jens Müller, Werner Fritzsche und Jürgen Miehe vom MTV Vechelde, sowie vom MTV Vechelade Sportwart Wolfgang Ponwitz, Martin Gabe, Manfred Konow und Dieter Brökelmann.

Nachdem Wolfgang Ponwitz den Startschuß gab, starteten 20 Mannschaften durch die 17 Ortschaften der Gemeinde Vechelde. Über eine Strecke von 47 Kilometern wurde das Staffelholz



Wolfgang Ponwitz beim Startschuß

an den Wechselstellen dem nächsten Läufer übergeben. An diesen Punkten wurden auch Erfrischungen gereicht. Viele Helfer und Begleiter motivierten die Läufer und Mannschaften durch ihre Begeisterung und Anfeuerungsrufe immer wieder aufs Neue. Eine besondere Erwähnung und Ehrung erhielten hierdurch die Volleyballer des MTV Vechelde, die mit einem speziellen „Service-Fahrzeug“ ihre Lauftruppe über die gesamte Strecke begleiteten.

Besonderer Dank sei hier auch noch einmal den Freiwilligen Ortsfeuerwehren und dem Deutschen Roten Kreuz Vechelde gesagt, die durch gute Vorarbeit, Betreuung und Präsenz während der Veranstaltung, einen großen Beitrag zum störungs- und verletzungsfreien Ablauf leisteten.

Schließlich konnten als Siegermannschaft die „Bettmarer Windhunde“ in Vechelade einlaufen. Innerhalb einer Stunde kamen danach alle Mannschaften zwar etwas erschöpft, aber wohlbehalten in das Ziel, den Sportplatz des MTV Vechelade. Dort herrschte übrigens schon eine Gemütlichkeit

und Atmosphäre vor, die schwerlich zu überbieten ist. Die Vechelader hatten Großartiges geleistet. An Tischen und Bänken drängten sich viele Sportsfreunde, der Duft von Kuchen und Bratwurst zog durch die Reihen, und kühle Getränke waren der Renner. Danke noch einmal für dieses gelungene „Zielgebiet“.

Bei der anschließenden Siegerehrung, vorgenommen durch den stellvertretenden Bürgermeister Horst Hartmann, Wolfgang Ponwitz und Werner Fritzsche, wurde der Siegermannschaft ein Pokal überreicht. Die Vechelder Gymnastik-Senioren erhielten für ihre Spitzenleistung eine Flasche Sekt. Mit einer gemeinsamen Feier und gemütlichem Beisammensein (einige bis Mitternacht) endete dieser ereignisreiche und sportliche Tag.

Noch einen letzten Dank an die Gemeinde Vechelde für ihre Unterstützung und wir hoffen auf ein Wiedersehen mit allen (und mehr) Teilnehmern beim nächsten Gemeinde-Staffellauf.

Karl-Heinz Metzger

Keine Angst vorm kräftigen . . .

Ein kleines Dankeschön an all die Frauen, die sich jeden Mittwoch von mir ein wenig traktieren ließen. Auch wenn nicht jeder Tritt auf Anhebel gelang, geschweige denn dort hin ging, wo er hin sollte.



So manchen blauen Fleck trug ich davon, aber dennoch haben mir die Kurse viel Spaß gemacht. Jeder Kurs war eine neue Herausforderung an mich und meine Ausrüstung.

Waren es am Anfang noch 25 Prozent der Kraft, mit der die Frauen zutraten, so waren es doch ab der dritten Stunde schon 100 Prozent. Und was wäre ein Kursabend ohne die abschließende Power-Stressrunde, in der wir ja wohl alle zum Schwitzen kamen. Zu Beginn eines Kurses waren noch kleinere Korrekturen bei einigen Techniken nötig, doch am Ende waren es nur noch meine Sprüche, mit denen ich mich lautstark meldete.

Nicht zu vergessen unsere Abschlußabende, wo ja nun keiner so genau sagen konnte, was der Einzelnen nun genau passiert. Aber „jede“ hat es überstanden und war sie nicht irgendwie die größte danach . . . ?

Michael Fiedler

Übrigens: Neue Kurse starten immer erst, nachdem sich mindestens zehn Frauen angemeldet haben.

Infos bei: Corinna Langmaack, Tel. 39 23

. . . Tritt in den Schritt !

Mit Sport
allein kann
man nicht
abnehmen,
Aber ohne
auch nicht!

**Ernährungsberatung
Schumann**
Montag
17.00 - 18.30 Uhr
und nach
Vereinbarung

Alvesser Strasse 6 A
38159 Vechelde-Vallstedt
Tel. 0 53 00/90 16 26
Fax 0 53 00/90 16 27

Ambulante Herzgruppe

Aktivreise für Herz und Kreislauf vom 16. bis 30. Oktober 2000 nach Mallorca

Nach überstandener Herzoperation im Sommer 1999 kam bald wieder der Wunsch nach einer Flugreise ins Ausland auf. Ärztlicherseits bestanden dagegen keine Bedenken. Natürlich gab es für uns vorab einige Überlegungen:

- Die Flugreise darf nicht zu lang und das Reiseziel nicht zu weit entfernt sein!
- Reisen wir allein oder mit einer Gruppe?
- Ist ein Krankenhaus in der Nähe des Urlaubsortes?
- Gibt es eine ärztliche Notfallversorgung?

Aufgrund dieser Überlegungen begannen wir, uns gezielt zu informieren. Wir suchten eine Gruppenreise in den Süden mit ärztlicher Betreuung, die uns ein gewisses „Sicherheitsgefühl“ vermitteln sollte.

Die Deutsche Herzstiftung in Frankfurt/Main sowie auch der Veranstalter „Leben & Reisen“ aus Münster, der mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen zusammenarbeitet, bieten Reisen für Herzkranken mit ärztlicher Betreuung und ausgebildeten Sportfachkräften an. Wir entschieden uns für die Mallorca-Gruppenreise mit „Leben & Reisen“ vom 16. bis 30. Oktober 2000.

Schon der erste Eindruck von „Leben & Reisen“ war positiv. Bereits wenige Tage nach unserer Anmeldung wurde die Reise vorab telefonisch bestätigt, Fragen beantwortet, ein auszufüllender Fragebogen zur gesundheitlichen Situation für den begleitenden Arzt angekündigt sowie jederzeit Gesprächsbereitschaft für eventuell weitere Fragen signalisiert. Mit uns wurde abgeklärt, ob wir ab Düsseldorf (wie die meisten Reiseteilnehmer und auch der begleitende Arzt) fliegen oder ab Hannover. Wir sagten für Hannover (und somit ohne Arztbegleitung auf dem Flug) zu. Unsere Reiseunterlagen und viele Informationen über unsere Urlaubsinsel wurden uns pünktlich zugesandt.

Am 16. Oktober war es dann endlich soweit, und wir konnten auf „große Reise“ gehen. Pünktlich um 6.00 Uhr flogen wir ab und kamen nach einem ruhigen Flug gegen 8.30 Uhr in Palma de Mallorca an. Strahlende Sonne, ein leichter Wind und Temperaturen über 20 Grad erwarteten uns. Von der Reiseleiterin wurden wir am Flughafen herzlich in Empfang genommen und zum Hotel gefahren. Im Hotel „Playa“ in Camp de Mar war alles bestens für unsere Ankunft vorbereitet.

Abends lernten wir auch die anderen 20 Reiseteilnehmer im Alter zwischen 30 und 80 Jahren kennen sowie die Sportfachkraft und den begleitenden Arzt.

Am nächsten Morgen, beim Begrüßungscocktail, wurde das Programm für unseren gemeinsamen Urlaub vorgestellt. Gymnastik,

Walking, Ballspiele, Entspannungsübungen und vieles mehr standen auf dem Plan. Und schon am Nachmittag war das erste Bewegungstraining. Aber so lernten sich gleich alle Reiseteilnehmer bei Sport und Spiel kennen.

Neben dem täglichen Bewegungsprogramm wurden an einigen Abenden Gesprächskreise für Herzkranken und Angehörige angeboten. Der Arzt stand aber auch jederzeit für Fragen oder gesundheitliche Probleme zur Verfügung.

Ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm mit Reiseleitung wurde angeboten:

- Inselrundfahrt
- Westküstenfahrt, Valldemossa und La Granja
- Randa, Kloster von Cura und Cabo Blanco
- Dörferfahrt, Markt in Sineu und Formentor
- Streifzug durch das historische Mallorca / Palma

Bei allen Ausflügen war der Arzt mit der Notfallausrüstung dabei, die aber zum Glück nicht zum Einsatz kam.

Nicht nur bei den Fahrten, auch beim Bewegungsprogramm und bei Spielen an Pool und Strand, beim gemeinsamen Spaziergang, bei Bootsfahrten oder abends beim Tanz gab es viel zum Erzählen und zum Lachen. Natürlich trug auch das Wetter zur guten Laune bei: Jeden Tag herrlicher Sonnenschein und angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30 Grad (und das Ende Oktober!). Sogar im Meer konnte man noch schwimmen.

Einladung zum Frauen-Gesprächskreis

Für Angehörige von Herzpatienten wurde jetzt in Vechelde ein Gesprächskreis gegründet. Die Treffen sind alle vier Wochen, jeweils Montag abend. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

**Nähere Einzelheiten können bei
Christine Sander, Tel. (0 53 02) 40 25
erfragt werden.**

Aber es gab auch einen kleinen „Wermutstropfen“: Da ab 1. November die Saison zu Ende war, war in den wenigen Geschäften in Camp de Mar sowie in unserem Hotel „Ausverkauf“. In den letzten Tagen vor der Abreise wurde das Hotel immer leerer, neue Gäste kamen nicht mehr, Tische wurden zusammengerückt, Liegen usw. abgeräumt, und teilweise waren nur noch einige Zimmer auf den Etagen des Hotels belegt. Es herrschte „Abbruchstimmung“. Aber in den Straßencafés bekam man ohne Schwierigkeiten einen Sitzplatz mit schöner Aussicht.

Bei vielen Unternehmungen verging die Zeit viel zu schnell. Am 30. Oktober war der Urlaub dann leider zu Ende, und schon am frühen Morgen flogen Teilnehmer nach Berlin und Düsseldorf zurück, mittags dann nach Dresden und Köln/Bonn. Spät abends, nach einem letzten Tag voller Sonnenschein, war dann auch für den Rest der Truppe Abflug nach Münster und Hannover.

Durch diese Art des Urlaubs wurde deutlich, daß man auch als Herzkranker nicht auf eine Auslandsreise verzichten muß. Daher gaben sich alle Reiseteilnehmer das Versprechen, sich einmal wiederzusehen. Natürlich auf einer „Herz-Reise“ mit „Leben & Reisen“.

Christine und Achim Sander

Optik
Foto

Rolf Schlüter
Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Nur weil das Licht
wechselt, brauchen
Sie noch lange
nicht die Brille
zu wechseln.

**38159 Vechelde
Taubenstraße 2
Tel. (0 53 02) 18 02**



Sonnenbrille aufsetzen oder nicht? Mit ColorMatic Extra keine Frage! Die neue Generation selbsttönender Brillengläser von Rodenstock passt sich wechselnden Lichtverhältnissen schneller an als je zuvor. Neugierig? Schauen Sie doch mal vorbei!

R
RODENSTOCK

Badminton

Liebe Leserinnen, liebe Leser !

An dieser Stelle schreibt sonst der Abteilungsleiter einen Jahresrückblick. Doch in diesem Jahr darf ich diese Aufgabe wahrnehmen. Und ich bin schon ein bisschen stolz darauf! Wir können auf ereignisreiche Monate zurückblicken: Im Juni 2000 „unsere Großveranstaltung 20 Jahre Badminton im MTV Vechelde“ mit Gästen aus Luxemburg, den Niederlanden, Hessen und Bremen, im Herbst die Landesmeisterschaft der Schüler und der Höhepunkt im Januar 2001: die Norddeutsche Meisterschaft.

DANKE !

Wir können gar nicht oft genug DANKE sagen: Uns haben bei diesen Veranstaltungen so viele Personen und Institutionen unterstützt, die alle aufzuzählen, würde hier im Schaufenster den Rahmen sprengen. Aber einige sollen hier trotzdem genannt werden. DANKE an: Vorstandsteam des MTV Vechelde, Abteilungen Volleyball und Turnen, die Vechelder Schulen, Bürgermeister Hartmut Marotz und Landrat Franz Einhaus. Letzter ließ es sich nicht nehmen, die Norddeutsche Meisterschaft im Januar 2001 zu eröffnen. DANKE aber auch an die Sponsoren und an den Pressewart des MTV Vechelde, Günther Langmaack. Was „Günni“ – wie ich ihn nenne – an Arbeit in unser Jubiläumsheft, die Badminton-Plakate und -Urkunden gelegt hat, war sehr, sehr zeitintensiv. Und das Schaufenster, was hier vor Euch/Ihnen liegt, ist auch sein (Layout-)Werk.

Rückblick –

Das war schon gut ...

Unser 20-jähriges Jubiläum konnte besser gar nicht laufen. Unsere Freunde aus Luxemburg, den Niederlanden, Hessen, Bremen und der näheren Umgebung hatten beste Laune und großen Sport in unsere Aue-Metropole mit-



Die Sieger der Landesmeisterschaft – rechts: Michael Sock, Leiter der Polizei Peine

gebracht und so konnte nichts schiefgehen. Turnier und Festveranstaltung gingen so über die Bühne, wie wir es uns erhofft hatten. Dank des großen Helferteams um Tina Spahn, Dirk Mönch und Axel Seilkopf (die anderen, die ich hier nicht aufzähle, mögen mir verzeihen) konnte auch nichts schiefgehen ...

Dann das erste größere Turnier auf Landesebene im November nach neuer MTV-Zeitrechnung. Das letzte hochrangige und offizielle Turnier liegt einige Jahre zurück und war bei den Funktionären nicht in bester Erinnerung. Aber was interessiert die und uns, was vor über zehn Jahren war? Es lief bestens, und der Ruf schallte ins weite Land hinaus. Drei Wochen später dann die Zusage für die Norddeutsche Meisterschaft aus Berlin vom Jugendwart des Deutschen Badminton-Verbandes. Dann war

es soweit: Januar 2001. Nervosität pur – doch alles ging super los. Über drei Tage feinstes Badminton mit Sportlern aus acht Bundesländern. Und nach Abschluß am Sonntag war der MTV Vechelde in ganz Norddeutschland ein Name. Das wollten wir, und das kann uns keiner mehr nehmen! Vielleicht auf ein Neues im nächsten Jahr ...!

Und dann Ende Januar noch die Niedersachsen-Meisterschaft unserer ersten Mannschaft. Direkt nach der MTV-Jahreshauptversammlung folgt ein weiterer Höhepunkt. Am 10. und 11. März 2001 trifft unsere erste Mannschaft in Gifhorn in der Oberliga-Aufstiegsrunde auf die Titelträger aus Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt.

Ein perfektes Jahr geht mit meinem Rückblick zu Ende. Also: Nochmal DANKE an alle, die uns unterstützt und geholfen haben, dem MTV Vechelde weiterhin einen guten Lauf und an Euch: Unterstützt alle Abteilungen und den Verein weiterhin – besonders in der Ehrenamtsarbeit!

Für die Abteilungsleitung Badminton
Stefan Röver



Das neue Team
im Dienst
Ihrer Gesundheit



Claudia Brandes

Peiner Straße 10 · 38159 Vechelde
Telefon 0 53 02 / 80 06 77 · Telefax 80 06 78



Abteilungsleiter Axel Seilkopf (links) bei der Siegerehrung

1. Mannschaft

Wenn nicht dieses Jahr aufsteigen, dann niemals. So hieß unser Motto für die vergangene Saison. Das wir den bislang größten Erfolg in der Geschichte des MTV Vechelde auch ohne unsere zweite Stammspielerin, Nicole Hampel, geschafft haben, darauf sind wir sehr stolz. Gerade in diesem Jahr sind wir spielerisch und menschlich zusammengewachsen.

Ungeschlagen die Meisterschaft zu gewinnen, spricht, glaube ich, für sich. Die große Leistung jedes Einzelnen und der Wille zum Sieg ließ uns in die Aufstiegsrunde einziehen, die am 10. und 11. März in Gifhorn ausgespielt wird. Daß Maïke Haupt uns wahrscheinlich aus Arbeitsgründen verlassen wird, bedauern wir sehr. Mit ihr geht ein Stück Persönlichkeit.

Die Stammspieler und Leistungsträger der Mannschaft: Henning Zanssen, Patrick Thunrey, Dirk Liebal, Björn Wirthsmann, Stefan Komljenovic und Maïke Haupt.

Einen großen Dank auch an unsere Ersatzspielerinnen Katja Hennig, Kathrin Roskosz und Lina Brands aus der 2. bzw. 3. Mannschaft, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. **Dirk Liebal**

2. Mannschaft

Tabellenplatz sechs in der Bezirksobierliga

Für die zweite Mannschaft des MTV Vechelde ist die diesjährige Badminton-Saison etwas anders als sonst verlaufen.

Zum einen hatten wir durch den Rückzug von Wolfsburg (kurz vor dem ersten Spieltag) nur zwölf Punktspiele, zum anderen war die Saison von Punktspielverlegungen geprägt. Bei insgesamt sieben Spielen sind wir mit „Ersatz“ angetreten – dies lag auch daran, daß unsere erste Mannschaft im Damenbereich an einigen Punktspieltagen Verstärkung brauchte.

Mit unseren 5:7 Punkten und Platz vier in der Hinrunde waren wir ganz zufrieden – leider haben wir in der Rückrunde drei Spiele etwas unglücklich 3:5 verloren, so daß es am Ende für uns nur zum sechsten Tabellenplatz gereicht hat. Damit haben wir unser Saisonziel, den Klassenerhalt, erreicht. Und beim gemütlichen Beisammensein zum Saisonabschluss haben wir auch schon wieder Pläne für die kommende Saison geschmiedet.

In der zweiten Mannschaft (Bezirksobierliga) spielten: Dirk Golbert, Katja Hennig, Dirk Mönch, Kathrin Roskosz, Axel Seilkopf und Gunnar Zanssen. Unsere Ersatzspieler waren: 3 x Mirko Will, 2 x Lina Brands, 2 x Björn Wirthsmann, 1 x Dirk Liebal, 1 x Bernd (Stone) Steinmann, 1 x Sabine Hentschel und 1 x Uwe Riske – an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Euch alle für Euren Einsatz bei uns.

Katja Hennig

3. Mannschaft

Mit dem Ziel „Klassenerhalt“ ist die dritte Mannschaft in die Bezirksliga-Saison gestartet. Nachdem dies in der letzten Spielzeit



v.l.: Björn Wirthsmann, Lina Brands, Dirk Liebak, Stefan Komljenovic, Patrick Thunrey, Maïke Haupt, Henning Zanssen

nach dem Aufstieg in die Klasse noch recht knapp gelang, konnte diesmal – Dank sehr ausgeglichener Leistungen – ein beachtlicher dritter Platz hinter den Teams Gifhorn IV und Comet Braunschweig erreicht werden.

Als Stammspieler beteiligt waren: Lina Brands, Frederike Braunschmidt, Mirko Will, Kai Pretzsch, Bernd Steinmann, Markus Bührig und Hartmut Raulf.

Außerdem haben Sabine Juras, Mechthild Raulf, Bärbel Oschmann und Uwe Riske als Ersatzspieler zu dem Erfolg beigetragen, bei denen wir uns an dieser Stelle noch mal herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Mirko Will

4. Mannschaft

In der Saison 2000/2001 schien unsere vierte Vechelder Mannschaft leicht vom Pech verfolgt. Schlecht fliegende Bälle, auf unserer Seite zu hoch gespannte Netze oder zu niedrig gebaute Hallen ermöglichten es einfach nicht, das in uns steckende Potential zu zeigen.

Dabei sah es zu Beginn gar nicht so schlecht aus. Immerhin waren wir durch unsere starke Besetzung bei den Damen mit einem gesicherten Drei-Punkte-Bonus ausgestattet, der nur in den wenigen Fällen ausblieb, in denen auch Punkte durch Herrenspiele gewonnen wurden.

Allerdings reicht auch das größte Pech nur bis zu einem gewissen Punkt. Zum Ende der Saison stand die Vierte auf einem gesicherten 6. Platz der Tabelle und damit sogar noch fast auf dem Treppchen.

Die vierte Mannschaft waren: Olaf Kindel, Andrea Matthes, Klaus Miltz, Lars Piek, Heidi Thiel und Jörg Wittekopf mit tatkräftiger Unterstützung durch unsere Ersatzspieler: Herbert Bellmer, Michael Borchard, Sabine Hentschel, Werner Juras, Bettina Knust, Uwe Riske, Christian Wehrendt und Jörg Wendt. Vielen Dank an alle, die mitgespielt haben und besonders dem Organisationsbüro Thiel & Wittekopf für die Mithilfe bei der nicht immer einfachen Zusammenstellung der Mannschaft.

Olaf Kindel

6. Mannschaft

In der Spielsaison 2000/2001 meldete die Badminton-Abteilung des MTV Vechelde nur sechs Mannschaften für den Spielbetrieb, so daß aus unserer alten 7. Mannschaft die neue alte 6. Mannschaft wurde. Ohne überhaupt einen Ball gespielt zu haben, waren wir plötzlich und unerwartet in der Wertigkeit aufgestiegen.

Dies muß sich dann wohl auch bei uns allen mental so nachhaltig ausgewirkt haben, daß wir unseren Gegner selten eine wirkliche Chance gaben. Nur zwei Spiele gingen verloren und einmal wurde gegen den späteren Staffelleister unentschieden gespielt. Alle anderen Begegnungen wurden oft deutlich gewonnen. Am Ende wurden wir mit dem dritten Tabellenplatz belohnt, unser bestes Ergebnis überhaupt. Richtig spannend wurde es am letzten Spieltag, als wir den Tabellenersten TSV Hohenhameln mit 5:3 besiegen konnten und dadurch den VfB/SC Peine 4 zur Meisterschaft verhalfen. Die Enttäuschung bei den Spielern von Hohenhameln war verständlich. Hatten sie doch die ganze Saison bis zum vorletzten Spieltag die Tabelle angeführt.

Auch an dieser Stelle möchte ich mich wieder bei den eingesetzten Ersatzspielern bedanken, die uns nicht in Stich gelassen haben und durch ihr Mitwirken unseren Erfolg erst möglich gemacht haben. Wir bedanken uns bei Sabine (1) und Martin Hentschel (1), Klaus Herrmann (4), Rainer Beuchel (1), und Helge Korn (3), dass sie immer schnell helfend eingesprungen sind.

Mit dem dritten Tabellenplatz haben wir nun unser bisher bestes Ergebnis erzielt. Wir hoffen, dass die Mannschaft auch in der nächsten Saison wieder so erfolgreich spielt und dass der Spaß weiterhin das Wichtigste bleibt. Die Stammmannschaft bildeten: Angelika Bock (20), Bärbel Oschmann (16), Hubert Bock (20), Jörg Heike (5), Anton Roskosz (13) und Bernhard Stephan (20).

In der nächsten Saison wird Bärbel Oschmann die Mannschaft führen. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei allen Spielern bedanken, dass sie immer geduldig meine Entscheidungen akzeptiert haben.

Hubert Bock

Gymnastik

Damen-Gymnastik

Liebe Gymnastik-Damen!

Zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Euch von Herzen alles Gute wünschen. Ich hoffe, daß jede Einzelne für sich nicht nur Gesundheit sondern auch viel Erfolg und Wohlergehen erwarten kann.

Rückblick: Im vergangenen Jahr hatten wir kein Treffen mit unseren Biederitzer Sportfreundinnen. 2001 steht aber dieser Programmpunkt an erster Stelle.



Am 1. Juli 2000 haben wir am **Florians-Pokal-Wettkampf** teilgenommen. Es handelte sich um die Durchführung einer feuerwehrtechnischen Übung (keine Trockenübung), in der schnellstmöglich eine Wasserversorgung aufgebaut werden mußte, um dann mit Hilfe von drei C-Strahlrohren Kanister von einem Sockel „zu spritzen“.

Wir waren mit einer Gruppe vertreten, hatten viel Spaß und gingen sogar mit einem Pokal heim. Für uns hieß es: „Dabei sein und mitmachen“. Wir waren eine tolle Gruppe! Der

BEAUTY NAILS

Studio für Nagelmodellage



Profitieren Sie von 8-jähriger Erfahrung in der Nagelmodellage. Schonende Verstärkung und Verlängerung von Naturnägeln.

Hildesheimer Straße 38 • 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 90 19 90



Startspruch lautete: „Angriffs-trupp auf das linke Ziel vor“.

Am 2. Juli haben wir unseren Ausflug mit dem Fahrrad bis Wendeburg begonnen, und mit einem Planwagen ging es dann durch Feld und Auen bei herrlichem Sonnenschein.

Der Abschluss war in Vechelde in gemütlicher Runde. Unser Sportler-Jahr ging am 18. Dezember mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier zu Ende. Uns allen wünsche ich ein sportlich aktives Jahr 2001.

Johanna Faist

Jedermann-Gymnastik

Wie jedes Jahr fängt unsere Trainings-Saison mit dem Faschingsfest an. Da unsere Übungsleiterin Petra Ernst die Gruppe seit zehn Jahren geleitet hat, sind wir zu diesem Jubiläum mit ehemaligen Mitgliedern dieser Gruppe im „Fontana“ in Vechelde feiern gewesen. Es war ein schöner, lustiger Abend.

In den wärmeren Monaten, wenn die Luft in der Sporthalle zu heiß ist, bewegen wir uns auf dem Sportplatz, im Wald oder auf dem neuen Beach-Volleyball-Platz. Zum Herbst konnten wir einige Neuzugänge verzeichnen. Auch das gemütliche Zusammensein kommt bei uns nicht zu kurz nach dem Sport und vor den Ferien. Den Abschluß des Jahres macht dann die Weihnachtsfeier, die wir diesmal bei „Geldmacher“ in Vechelde gefeiert haben. Jeder bekam ein kleines Päckchen, und wir machten lustige Spielchen.

Wer noch Lust hat, etwas für seine Figur zu tun, ist jederzeit bei uns herzlich eingeladen, montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle am Hallenbad.

Petra Ernst



Männer-Gymnastik

In unseren Übungsstunden trainieren wir mit Spaß und Freude für unsere Gesundheit und Fitness. Die uns dafür zur Verfügung stehende Hallenzeit von einer Stunde in der Woche müsste nach Möglichkeit auf eineinhalb Stunden ausgedehnt werden. Für Ballspiele bleibt fast keine Zeit. Störend auf den Übungsablauf wirkt seit einem Jahr, dass die Hallentrennwand nicht mehr heruntergelassen werden kann. Für Ausgleich und Entspannung sorgen unsere zahlreichen Unternehmungen, mit denen wir das Naturerlebnis suchen und unsere Geselligkeit pflegen.

Zum Frühlingsanfang, am 21. März, machten wir eine Abendwanderung bei Vollmond. Während der zweistündigen Wanderung ohne Leistungsdruck und Streß leuchtete der Mond unsere Wege gut aus.

Unser diesjähriger Fahrradausflug am 24. Juni führte uns zu Gut Adolphshof bei Hämelerwald, einem biologischdynamisch bewirtschafteten Hof. Während eines Imbisses hörten wir etwas zur Geschichte des Hofes und seiner Einrichtung einer sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

Männnergymnastik-Gruppe bewältigten neun Teilstrecken bzw. 19 Kilometer. Verstärkt wurde unsere Staffel durch unsere Kinder, Enkelkinder und befreundete Läufer.

Am 28. Oktober war Wandern im Ostharz angesagt. Wir bildeten Fahrgemeinschaften, fuhren nach Treseburg und wanderten durch's Bodetal. Ziel war der Hexentanzplatz bei Thale. Für den letzten Abschnitt, den Anstieg dorthin, teilte sich die Gruppe. Während einige mit dem neuen Kabinenlift den Höhenunterschied „bewältigten“, suchte der Rest die Herausforderung auf dem steilen Anstieg.

In den vergangenen Sommermonaten wurde auch wieder für das Deutsche Sportabzei-



chen trainiert und die Bedingungen zur Abnahme von einer größeren Gruppe erfüllt.

Rolf Furchert



Wirbelsäulen-Gymnastik

Das Angebot der „Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik“ unter dem Motto „Fit und Gesund in jedem Alter“ erfreut sich immer noch großer Beliebtheit im Übungsbetrieb des MTV Vechelde. So ist die Teilnehmerzahl auch im Jahr 2000 in den bestehenden Übungsgruppen recht konstant geblieben.

!!! Wichtig: Für jeden Interessenten besteht grundsätzlich die Möglichkeit, jederzeit in einer der bestehenden Übungsgrup-

pen mit der WS-Gymnastik zu beginnen. Ein Anfängerkurs ist nicht zwingend vorgeschrieben. !!!

Termine: A. Fricke: Mo. (19.30 bis 20.30h), Ute Haufe: Do. (9.30 bis 10.45h) und Fr. (17.00 bis 18.15h) – Doris Irps Di. (9.30 bis 10.30h und 10.45 bis 11.45h).

Weitere Infos: bei jedem Übungsleiter oder Andreas Fricke, Fasanenstraße 3, 38159 Vechelde, Telefon (0 53 02) 36 89

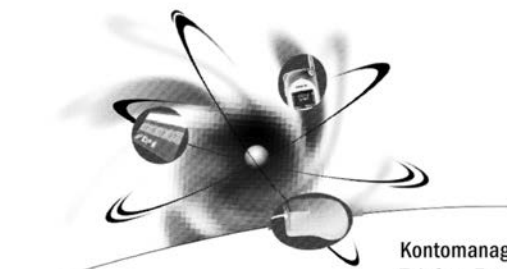


In den Osterferien verlegten wir unsere Gymnastikübungen mit anschließendem Trimm-Trab wieder ins Fürstenauer Holz. Für eine Brauereibesichtigung in Braunschweig benutzten wir vorsorglich die Deutsche Bahn als Transportmittel.

In den Sommerferien trafen wir uns zur Trainingszeit, wie schon im Vorjahr, mit dem Fahrrad, radelten zwischen Meerdorf und Engelnstedt und zwischen Klein Lafferde und Braunschweig stets auf der Suche nach neuen Wegen.

Ein Höhepunkt war für uns die Teilnahme am Gemeinde-Staffellauf am 1. Oktober mit einer eigenen Staffel. Sechs Läufer aus der

Das All-in-one-Prinzip: **NORD/LB** direkt.



Kontomanagement per PC,
Telefon, E-mail oder via Internet.
Infos unter 01 80-2 22 19 19.

Die norddeutsche Art.

NORD/LB

Handball

Handball-Turnier in Lengede am 6. Januar 2001

Unsere Jüngsten sind Spitze:

Vor Beginn der Rückrunde nahmen wir mit unserer E-Jugend sowie zwei Mini-Mannschaften an einem Hallenturnier in Lengede teil. Unsere Jüngsten – damit meine ich unsere sechs- bis zehnjährigen – waren mit Begeisterung dabei und schlugen sich wacker.

Die 1. Mini-Mannschaft in der Besetzung: Steffen Jagelitz, Steven Jäger, Sina Reinert, Kai Kröhnert und Dennis Lietz belegten in dem Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften den zweiten Platz. Sie ließen nur dem Gastgeber den Vortritt. Die 2. Mini-Mannschaft trat in folgender Besetzung an: Janine Peglow, Kim Borchers, Nele Brandt, Madita Bähre, Björn Lietz, Maren Fried sowie Julia Ahrends. Auch sie schlugen sich hervorragend und schlossen als Viertplatzierte das Turnier ab.

Zum Abschluß gab es bei der Siegerehrung für jedes Kind eine Medaille, mit der sich alle stolz auf den Heimweg machten. Im Anschluß startete das Turnier der E-Jugend. Auch dort waren sechs Mannschaften an den Start gegangen. Nach Vorrundensiegen über Lengede und die dritte Vertretung aus Groß Lafferde stand unsere Mannschaft im Endspiel. Dort warteten die in der gesamten Saison noch ungeschlagenen Jungen von Groß Lafferde. Leider mußte sich unsere Mannschaft mit 0 : 5 geschlagen geben. Aber auch ein zweiter Platz war nach anfänglicher Enttäuschung ein Grund zum Feiern.

Darüber hinaus steht unserer Mannschaft die Revanche unmittelbar ins Haus. Im Februar trifft unsere E-Jugend im Kreispokalhalbfinale erneut auf die Groß Lafferder Erstvertretung. Und wer weiß? Vielleicht heißt dann ja der Sieger: MTV Vechelde! **Andrea Karger**

CONTAINER hanusa

**WERTSTOFFERFASSUNG
CONTAINER-DIENST 1 – 25 m³**

*Entsorgung von
Asbest und belasteten Böden
Autoverwertung
Schrott, Metallhandlung*

*Recyclingbetrieb Hanusa GmbH
Hildesheimer Straße 46 · 38159 Vechelde
Telefon 05302 · 1019
Fax 05302 · 1434*

Leichtathletik

Das Jahr 2000 brachte für uns Leichtathleten nicht viel Neues. Gut eingeführt haben sich unsere jungen Übungsleiterinnen, Anne Ostermann und Melanie Schulz. Sie haben die Leitung der Laufgruppe übernommen, nachdem krankheitsbedingten Ausfall von Marion Krützfeldt, der wir auf diesem Weg alles Gute wünschen, betreuen Nicole Fiedler und Julie Mazen jetzt die Schüler und Schülerinnen C bzw. D.

Die sportlichen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten waren im vergangenen Jahr durchaus beachtlich. So stellen wir mit Melanie Schulz die aktuelle Bezirksmeisterin im Speerwerfen. Einen ganz tollen Erfolg erzielte unsere mit Turnerinnen verstärkte Jugend-

mannschaft bei der Deutschen Jugend-Mehrkampf-Meisterschaft (DJMM) in Oldenburg, bei der Inga Deventer, Nicole Fiedler, Daniela Harms, Julie Mazen, Anne Ostermann, Wiebke Röhrbein, Michaela Schubert, Melanie Schulz und Janina Wickner den Bronzerang belegten.

Auch die Siebenkampf-Mannschaft des MTV überzeugte in der Besetzung Anne Ostermann, Wiebke Röhrbein und Julie Mazen mit einem beachtlichen dritten Platz in der niedersächsischen Bestenliste. Unter den Topathleten Niedersachsens platzierten sich zudem Anne im Siebenkampf und Melanie mit dem Speer.

Im Bezirk Braunschweig gelang es uns, sogar zwei 4 x 100m-Staffeln in den Top-Ten zu platzieren. Hier erreichten Tobias Böttcher im Hoch- und Weitsprung sowie im Kugelstoßen, Melanie Schulz im Speerwerfen, Michaela Schubert über die 3000m-Distanz, Anne Ostermann im Siebenkampf, Wiebke Röhrbein im Kugelstoßen und Diskuswurf sowie Julie Mazen im Hochsprung Spitzenplatzierungen unter den besten Zehn. Die erfolgreiche DJMM-Mannschaft des MTV belegte hier, nur von der LG Osterode geschlagen, einen guten zweiten Rang.

Auf Kreisebene errang Tobias Böttcher im Kugelstoßen die Topp-Platzierung, Daniela Harms gelang dies im 100m-Sprint während Wiebke Röhrbein den Diskus um weitesten warf. Weitere gute Platzierungen errangen Julie Mazen im Hochsprung, Anne Ostermann im Vier- und Siebenkampf sowie Melanie Schulz im Speerwerfen. Bei den Schülerinnen errangen Susanne Gerlach und Miriam Otte gute Ränge.

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, Kooperationen mit den Vechelder Schulen aufzubauen, um aus diesen Reihen unsere derzeit doch recht schwach besetzten Trainingsgruppen wieder zu beleben.

Jens Müller

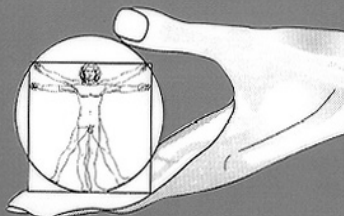
Physiotherapie Krankengymnastik

Gisela Bujotzek & Imke Herbst

**Vechelde
Kolpingstraße 4**

Tel.: 053 02/56 99

Termine nach Vereinbarung



Schwimmen

Nach wie vor erfreut sich der Schwimmsport sehr großer Beliebtheit. Leider können wir dieser Nachfrage nicht gerecht werden, da die Kapazität der einzelnen Gruppen voll ausgeschöpft ist. Derzeit gibt es eine Warteliste mit über 30 Kindern, die gerne in der Schwimmabteilung aufgenommen werden möchten. Wir sind sehr bemüht, diese Liste schnellstmöglich abzubauen, können jedoch gerade bei den Anfängern die Gruppen nicht zu groß gestalten. Gerade bei den „Kleinen“ ist es wichtig, daß sie zunächst das sichere Verhalten im Wasser lernen. Auch die Einrichtung weiterer Gruppen ist leider nicht möglich, sodaß für die Neueinsteiger eine Wartezeit von über einem Jahr besteht. Wir bitten alle um Geduld.

wurde schnell gefunden. Charlotte Ast und Dennis Malkowski, beide Schwimmer der L1, haben spontan die Übungsleitertätigkeit übernommen.

Da die Schwimmabteilung auch sehr viel Wert auf Aktivitäten zur Gemeinschaftsförderung legt, wurde zusätzlich, zu den bereits seit Jahren feststehenden Veranstaltungen, wie Zelten, Weihnachtsfeiern usw., erstmals am Gemeinde-Staffellauf teilgenommen. Diese Idee stieß spontan auf breite Zustimmung. Die Mannschaft der Schwimmabteilung hatte sich mit Freude auf diesen Staffellauf vorbereitet und konnte dann im Ergebnis den vierten Platz belegen. Im Anschluß wurden bereits Pläne für den nächsten Gemeinde-Staffellauf geschmiedet. Auch Schwimmer, die diesmal nicht teilnehmen konnten, haben bereits jetzt kundgetan, ebenfalls mitzulaufen. Vielleicht könnten beim nächsten Lauf sogar zwei Mannschaften gemeldet werden. Um den Schwimmern auch

große Einschränkung für den weiter geplanten Schwimmbetrieb dargestellt. Aufgrund der Bemühungen der Abteilungsleitung, konnte durch finanzielle Unterstützung von aussen, dann doch noch die Anschaffung der nötigsten Mittel gesichert werden. Die **Erich Mundstock-Stiftung** übergab einen Scheck über 1.000,- DM und auch die **Firma Heiko Dessaüles** war sofort bereit, durch eine Spende bei der Finanzierung behilflich zu sein. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Wettkämpfe

Wenn man das vergangene Jahr Revue passieren läßt, kann man behaupten, daß es erfolgreich verlaufen ist. Der MTV nahm wieder an zahlreichen Wettkämpfen teil und konnte sich mit seinen Ergebnissen sehen lassen.

Besonders erfreulich verliefen die Kreismeisterschaften, wo **11 Kreislängstreckentitel** über Langstrecken und bei den **Sprints fünf Titel** errungen werden konnten.

Erstmals seit Jahren wurde auch wieder an **Bezirksmeisterschaften** teilgenommen. Dort konnte sich Wojtek Huwer eine Silbermedaille sichern. Aber auch die weiteren drei Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften, Michaela Schubert, Cordula Ast und Samira Korb, konnten mit den erzielten Ergebnissen zufrieden sein. Schade ist, daß leider nur wenig Schwimmer Interesse an Schwimmwettkämpfen haben. Es sollte nicht vergessen werden, daß die Übungsleiter ihre Freizeit an den Wochenenden opfern, um den Schwimmern die Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen.

Zum Jahresende, wie in jedem Jahr, wurden dann auch noch die Abteilungsmeisterschaften durchgeführt. Auch hier war leider keine rege Teilnahme. Nur 54 Schwimmer nahmen an diesem internen Schwimmvergleich teil. Als Sieger der einzelnen Jahrgangsgruppen wurden geehrt: weiblich - Sara Kornmann (Jg. 91/92/93), Isabell Schicke (Jg. 89/90), Samira Korb (Jg. 87/88), Wiebke Westphal (Jg. 85/86), Michaela Schubert (Jg. 84 und älter); männlich - Björn Novin (Jg. 91/92/93), Marc-André Droit (Jg. 89/90), Julian Rausche (Jg. 87/88), Sören Novin (Jg. 85/86) und Wojtek Huwer (Jg. 84 und älter).

Cornelia Korb

Infos bei: Cornelia Korb, Tel. (0 53 02) 54 97

Abteilungsmeisterschaft 2000

Das vergangene Jahr ist für die Schwimmabteilung sehr erfreulich verlaufen. Viele Vorhaben konnten verwirklicht werden. Zunächst wurde im Frühjahr ein Schaukasten im Vorraum der Schwimmhalle angebracht, um alle Schwimmer und Interessierte auf dem Laufenden zu halten. Dort werden sämtliche Termine, Ergebnisse und sonstigen Infos immer aktuell ausgehängt.

Anfang Juli startete die Schwimmabteilung zum Zeltausflug. Aufgrund der Expo musste diesmal ein Ausweichziel gesucht werden. Durch Kontaktaufnahme mit dem Wolfenbüttler Schwimmverein v. 1921 war es uns dann möglich, den Ausflug ins Freizeitbad Fümmlersee zu unternehmen und die Einrichtungen des Wolfenbüttler Schwimmvereins zu nutzen. Dies ist einmal wieder Beweis dafür, dass die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sehr wichtig ist. Das Wetter war super, so dass alle Teilnehmer gern die Abkühlung im Wasser suchten. Alle hatten sehr viel Spaß. Leider war diese Veranstaltung für drei Übungsleiter der Abschluss. Katja Hochgräfe, Nastassja Schulz und Lena Metzing haben ihre Tätigkeit aus privaten Gründen aufgegeben. Ersatz

attraktive Trainingsmöglichkeiten zu bieten, wurde zum Jahresende eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Trainingsmittel vorgenommen. Dabei wurde mit Schrecken festgestellt, dass viele Materialien aufgrund der starken Inanspruchnahme erneuert werden mußten. Diese Ausgaben hatten eine



Teilnehmer der Schwimm-Abteilung beim 5. Gemeinde-Staffellauf 2000

Tennis

Zum ersten Mal konnte die Tennis-Spielgemeinschaft Vechelde neben der bisher gemeldeten Junioren-A-Mannschaft auch eine Junioren-C-Mannschaft an den Start in die Punktspielsaison schicken. Mit großem Erfolg bestritten unsere Jüngsten ihre ersten Spiele.

Die Unterstützung vieler Eltern hat uns einen reibungslosen Punktspielablauf ermöglicht. Dafür an dieser Stelle noch einmal unseren besten Dank an alle fleißigen Helfer.

Besonders stolz sind wir darauf, daß wir durch die große Resonanz bei den Kids für die kommende Saison sogar zwei Junioren-C-Teams melden konnten. Also in Vechelde geht es wieder „bergauf“ mit dem Kinder- und Jugend-Tennis.



Unsere „neuen“ Tennis-Cracks

Wir machen den Weg frei

Der Schritt zur eigenen Immobilie.

Sie möchten Ihre Vorstellung von den eigenen vier Wänden verwirklichen. Ob Neubau, Kauf oder Renovierung – mit einer individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Finanzierung sorgen wir dafür, dass Ihnen die Luft nicht ausgeht. So können Sie Ihre Pläne sicher umsetzen.

Volksbank Vechelde-Wendeburg eG

Mit reger Beteiligung wurden auch die Jugend-Vereins-Meisterschaften Junioren C durchgeführt. Als Vereinsmeister konnte sich im Endspiel Maximilian Grupe gegen Marcel Bäse durchsetzen.

Zur Zeit werden 25 Kinder und Jugendliche von unserem Trainer Christian Brenneisen betreut. Im Winter müßte er sich, bedingt durch sein Studium, zeitweise von Diana Fleißner vertreten lassen. Wir hoffen, daß uns die beiden auch in Zukunft zur Betreuung unserer Kids zur Verfügung stehen werden, denn ohne solch' engagierte Trainer geht, wie in allen anderen Abteilungen sicher auch, gar nichts im Kinder- und Jugendbereich.

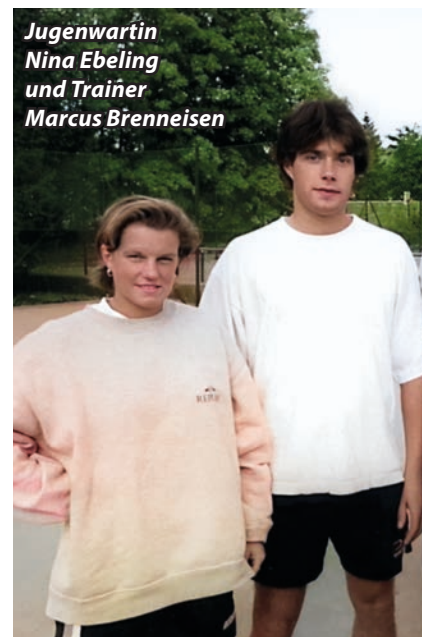
Über weiteren Zuspruch von Kindern und Jugendlichen würden wir uns sehr freuen.

Nina Ebeling

Infos bei:

Nina Ebeling, Telefon (0 53 02) 90 12 36

**Jugendwartin
Nina Ebeling
und Trainer
Marcus Brenneisen**



Turnen

Wie immer möchte ich mich zu Beginn unserer Berichte bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihr Engagement in ihren Übungsgruppen bedanken und für das nun folgende Jahr 2001 wieder eine glückliche Hand, viel Spaß und Erfolg wünschen.

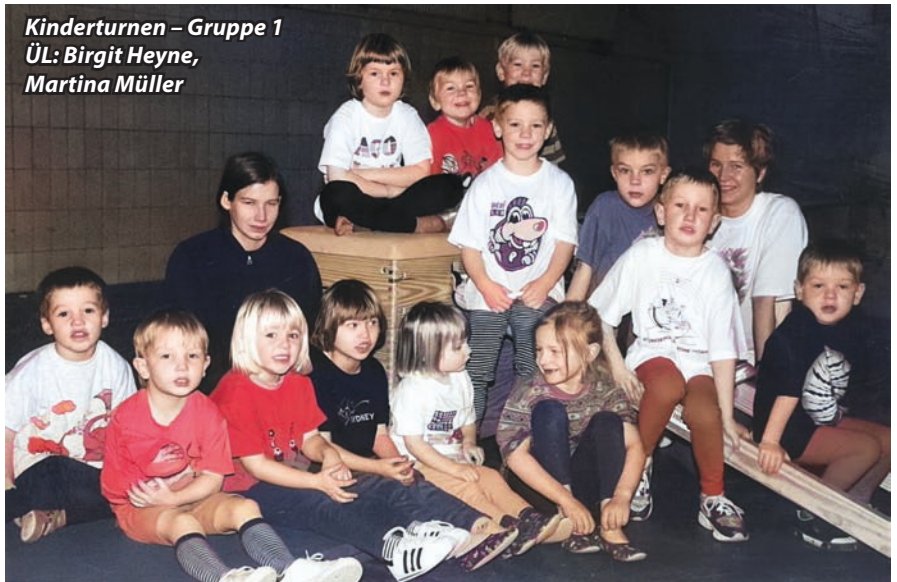
Das Jahr 2000 sollte dem erfolgreichen Jahr 1999 in nichts nachstehen. Im Milleniumjahr 2000 konnten die Turnerinnen und Turner ihr Leistungsniveau halten und weiterhin ihren Erfolgskurs fortsetzen. Einmal mehr stellt der MTV Vechelde die erfolgreichsten Mehrkämpfer in Niedersachsen. Ferner wird Max Wittenberg-Voges in den Bundeskader berufen. Nachfolgend nun die Berichte der einzelnen Übungsgruppen der Turnabteilung.

Eltern-Kind-Turnen

Das Jahr 2000 verlief leider nicht so gut. Zu den Übungsstunden von 15:00 bis 16:00 Uhr kamen nur wenig Kinder. Die zweite Stunde von 16:00 bis 17:00 Uhr war auch nur spärlich besucht. Das Faschingturnen am 6.3.00 besuchten wiederum sehr viele Kinder mit ihren Eltern. Sie hatten alle viel Spaß.

Der Höhepunkt für die Kinder war in diesem Jahr wieder das Weihnachtsturnen am 18. 12. 2000. Die Attraktion, wie in jedem Jahr, war wieder das große Trampolin. Auch der Nikolaus kam wieder vorbei. Er kam nicht mit leeren Händen, sondern hatte für jedes Kind eine Weihnachtstasse mit Süßigkeiten mit. Einige Kinder überraschten den Nikolaus sogar mit einem Weihnachtsgedicht.

Kinderturnen – Gruppe 1
ÜL: Birgit Heyne,
Martina Müller



Kinderturnen

Der MTV bietet an ein buntes Treiben, welches „Kinderturnen“ wird genannt; einen Bericht darüber schreiben, wie jedes Jahr – dann seid gespannt!

Samstag für Samstag, ab morgens halb zehn, können kleine Mäuse zwischen drei und sechs Jahren in die Schützenplatzhalle zum Turnen gehen. In den alten Gemäuern der Halle, da geht es dann rund, es wird gelacht, getanzt und geturnt – ganze zwei Stunden! Etwa vierzig Mädchen und Jungen treffen sich zum gemeinsamen Spiel – in zwei Gruppen – für eine Wärs glatt zuviel! Spaß daran haben, sich zu bewegen und dabei zu lachen, tausend tolle Sachen machen!

Bei uns in der Halle ist immer was los, zusammen etwas schaffen – kein Hindernis ist uns zu groß! Hangeln und Hüpfen und Schwingen an Tauen, mit großen und kleinen Geräten Bewegungslandschaften bauen. Mit Tüchern

zaubern, über Bänke balancieren, erlernte Bewegungsabläufe festigen und Mut haben, Neues auszuprobieren. Neben Klettern über Geräte, Kräfte messen und Springen, gibt's auch die Möglichkeit, Lieder zu singen.

Verschiedenartigste (Bewegungs-)Erfahrungen sammeln auf vielerlei Weise, den Unterschied spüren zwischen „schnell“ und „langsam“, mal laut sein, mal leise; das Erleben von Entspannung, Stille und Ruh', gehört ebenso zur Stunde wie das Rückwärtsgehen mit „Augen zu“! Sogar eine Teilnahme am Fitness-Wettkampf – das ist wirklich wahr! – gab's für die älteren Turnmäuse im vergangenen Jahr!

Wer Lust bekommen hat mitzumachen, der packe seine Turnschuh' ein und bequeme Sachen! Kommt samstags vorbei und schaut's euch an, vielleicht habt ihr auch Spaß daran!

**täglich
frisch vom Bäcker**

Wulfestieg

- Wir backen **täglich frisch**
- Natürlich **hausgemacht und selbstgebacken**
- Unsere Verkäuferinnen **bedienen Sie gern** und mit einem Lächeln
- täglich von 6.00 bis 18.30 Uhr und sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet
- Wir bieten auch **Snack's** in echter Bäckerqualität u.a.
- lecker belegte Brötchen
- knackige Salate

**Bäckereifachgeschäft Vechelde, Hildesheimer Straße 23
Handwerksbackstube Essinghausen • Telefon (0 51 71) 35 05**

Eltern-Kind-Turnen mit Vera Lange

Während meine kurzfristigen Abwesenheit nach den Sommerferien, übernahmen Martina und Janina für diese Zeit das Eltern-Kind-Turnen. Hierfür noch einmal meinen herzlichsten Dank. Nach den Herbstferien besuchten immer weniger Kinder mit ihren Eltern die angebotenen Übungsstunden. Das hatte zur Folge, dass die Übungsstunden gekürzt wurden. Zur Zeit findet das Eltern-Kind-Turnen immer am Montag von 15:45 bis 17:00 Uhr statt. Für das Jahr 2001 wäre deshalb eine regelmäßige Teilnahme am Eltern-Kind-Turnen wünschenswert, da ich sonst keine Perspektive mehr sehe, die Übungsstunden aufrecht zu erhalten.

Vera Lange



Allg. Mädchenturnen (Einschulung – 9 Jahre)

Zuallererst möchte ich mich bei Daniela Harms bedanken die zwischenzeitlich die Turngruppe geleitet hat. Seit November bin ich wieder für die Gruppe da. Seitdem treffen sich Freitags immer zwischen 17 und 25 Mädchen in der Halle II zum gemeinsamen Turnen, Spielen und nicht zu vergessen dem Spaß haben. Wir turnen an den verschiedensten Geräten (klein und groß, lang und kurz, breit und dick). Dabei können wir verschiedenste Möglichkeiten ausprobieren (Klettern, Schaukeln, Balancieren, Hüpfen, Springen, Laufen. Ab und zu machen wir auch etwas um unseren Körper besser kennen- und wahrnehmen zu lernen, wobei wir natürlich auch unsere Grenzen an den Geräten erfahren können.

Zum Abschluss des Jahres stand wieder das Weihnachtsturnen auf dem Programm wo wir das große Trampolin aufgebaut hatten und alle mit viel Spaß bei der Sache waren.

Martina

Jugendturnen

Neben den zwei neuen Übungsleitern Johannes und Christian sind auch einige neue Teilnehmerinnen zu uns gekommen, so dass wir nun eine stabile Gruppenzahl von 15 Jungen und Mädchen haben, wobei die Jungen in der Überzahl sind. In der Trainingszeit steht bei uns der Spaß an der Bewegung an erster Stelle. Wir versuchen die eigenen Fähigkeiten an den Geräten und im Spiel zu erproben und zu verbessern. Da es keinen „Trainingszwang“ gibt, bleibt auch immer Zeit zum Erzählen und Lachen.

Wer seinen Ehrgeiz am Turnen gefunden hat kann auch an allgemeinen Wettkämpfen oder Turnfreizeiten wie dem alljährlichen Heideturnfest teilnehmen. Bei uns steht allerdings nicht der Sieg sondern der Spaß im Vordergrund. Neugierige für diesen Sport sind uns immer willkommen.

Christian und Johannes



Allg. Mädchenturnen
ÜL: Martina Müller

Leistungsturnen Mädchen

Wie bisher trainieren die 20 Mädchen der Leistungsturngruppe im Alter von 7 bis 17 Jahren jeden Mittwoch von 15.30 - 18.00 Uhr und jeden Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Kreismeisterschaften

Das Wettkampfsjahr 2000 begann im April mit den Kreismeisterschaften in Stedderdorf, wo wir mit 16 Turnerinnen an den Start gingen. Den Kreismeistertitel holten sich Janina Wickner, Julia Mathejczyk, Linda Fichtner, Julia Scharenberg und Dörthe Röhrbein. Den Vizetitel ertumten Michaela Schuberth, Inga Deventer und Christina Raabe. 9 Mädchen konnten sich zu den Bezirksmeisterschaften in Schladen qualifizieren.

Bezirksmeisterschaften

Dieser Wettkampf sollte für den MTV Vechelde ein besonders erfolgreicher Wettkampftag werden. Im Kürwettkampf B8 holte sich Michaela Schuberth den Titel vor ihrer Vereinskameradin Janina Wickner, die Vizemeisterin

wurde. In der B7 gelang den Mädchen ein ähnlicher Erfolg. Julia Mathejczyk wurde Bezirksmeisterin und Inga Deventer errang Bronze. Gegen besonders starke Konkurrenz musste Linda Fichtner in der B6 ankämpfen und belegte nach einem guten Wettkampf und einer hervorragenden Barrenübung Platz 10. In der A6 gingen gleich 3 MTV-Turnerinnen an den Start. In einem Teilnehmerfeld von 37 Turnerinnen verpasste Isabel Hohmann nur ganz knapp das Treppchen und belegte Platz 4. Josefine Preuß erreichte einen tollen 10. Platz und Kristina Wolters wurde 14., für beide war es die erste Teilnahme an Bezirksmeisterschaften. Tania Becker, die sich ebenfalls zum ersten Mal zu den Meisterschaften qualifizieren konnte, belegte in der A5 Platz 22 von insgesamt 38 Turnerinnen.

Liga-Wettkämpfe

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften beteiligten wir uns mit einer B7-Mannschaft und einer Mannschaft in der A5/6. Die Mannschaft im Kürwettkampf B7 mit Michaela

Blumen Basse

Wir machen mehr aus Ihren Blumen !

... denn Tradition ist uns Verpflichtung.

Hildesheimer Straße 26 - 38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 10 10 - Telefax (0 53 02) 67 75

**Gärtner
und Floristen
seit 1879**



Kinderturnen
Gruppe 2

Schuberth, Julia Mathejczyk, Janina Wickner, Linda Fichtner und Inga Deventer lieferte sich mit den sehr starken Mannschaften aus Wolfsburg und Markoldendorf sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde ein sehr enges Rennen. Am Ende belegte das Quintett einen tollen dritten Platz mit großem Abstand vor den folgenden Mannschaften. Leider verpassten sie jedoch knapp die Qualifikation zum Landesendkampf. Die Mannschaft in der A5/6 mit Kristina Wolters, Josefine Preuß, Hanna Langemann und Christina Raabe turnte einen tollen 1. Durchgang und belegte zunächst Platz 3. Im 2. Durchgang turnten sie jedoch nicht mehr ganz so fehlerfrei und landeten schließlich auf dem 4. Platz. Trotzdem war es auch für diese Mannschaft ein toller Erfolg in einem Teilnehmerfeld von 12 Mannschaften.



Bezirksgerätefinale

Erstmals im Jahr 2000 wurden die Bezirksmeisterinnen für jedes einzelne Geräten ausgeturnt. Hierzu hatten sich jeweils die besten 6 Turnerinnen jedes Geräts bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Vom MTV hatten sich zu diesem Wettkampf Julia Mathejczyk, Michaela Schuberth, Inga Deventer, Linda Fichtner, Isabel Hohmann, Kristina Wolters und Josefine Preuß qualifiziert. Erfolgreichste Turnerin war Michaela Schuberth, die am Sprung, Barren und Boden jeweils die Goldmedaille sowie am Balken die Bronzemedaille erturnte. Ebenfalls sehr erfolgreich war Julia Mathejczyk, die sich die Goldmedaille am Sprung, Balken und Boden sichern konnte. Inga Deventer gewann am Barren Gold und am Balken Silber. Linda Fichtner und Kristina Wolters erturnten jeweils die Bronzemedaille am Balken.

In der Winterpause nutzen wir die Zeit, neue Kürübungen für die Mädchen zu erstellen sowie zum Erlernen neuer Elemente, so dass alle gut vorbereitet in die neue Wettkampfsaison einsteigen können, die Ende März beginnt.

Wiebke Siems

Ohlms

Elektrotechnik

Friedrich Ohlms
Elektromeister

Hildesheimer Straße 86
38159 Vechede
Tel.: 0 53 02 - 59 41
Fax: 0 53 02 - 59 53
D1: 01 71 - 6 83 31 89

**Ausführung
sämtlicher
Elektro-
Installations-
arbeiten**



Das erfolgreiche Bezirksliga-Quintett v.l.: Inga Deventer, Michaela Schuberth, Janina Wickner, Julia Mathejczyk und Linda Fichtner

ANGELIKA BEYER

Geschenkartikel
Toto - Lotto
Stempel in 48 Stunden
Tabakwaren



Bürobedarf
Fotokopien
Schulbedarf
Fotoarbeiten & Filme

Hildesheimer Straße 27a • 38159 Vechede
☎ (0 53 02) 35 38



Leistungsturnen Mädchen (Mittwochsgruppe)

Wir sind zur Zeit eine Gruppe von 10 bis 15 Mädchen im Alter von 6 - 10 Jahren. Erst kürzlich haben wir die ehemalige Montagsgruppe auf Mittwoch (14.00 - 16.00h) verlegt. Das vergangene Jahr haben wir intensiv genutzt, um uns auf zwei Wettkämpfe (Wintermehrkampf und Kreismehrkampfmeisterschaften) vorzubereiten. Leider war die Teilnahme von unserer Gruppe aus sehr gering, das lag unter anderem auch daran, dass Schwimmen (nicht alle hatten einen Freischwimmer), genauso wie Leichtathletik und Turnen, ein Bestandteil des Mehrkampfes ist. Weiterhin haben wir für das Sportabzeichen geübt, die Bedingungen konnten von allen Mädchen ohne größere Probleme erfüllt werden. Ansonsten geht es in unserer Gruppe vor allem darum, die Grundlagen des Turnens (wie Kraft, Kondition, Beweglichkeit und Koordination) zu vermitteln und möglichst viel an den vier Geräten zu turnen. Oft reicht die Zeit allerdings nicht aus, um alle unsere Ideen in die Tat umzusetzen.



Tischlerei Gödecke / Willt



Design-Möbel
Fenster • Türen • Wintergärten
Carports • Moderner Innenausbau
Praxiseinrichtungen

(0 53 02) 90 14 04

39159 Vechede • Dornberg 2
Fax (0 53 02) 90 14 05
Kfz-Funk (01 71) 26 49 745 und 747

e-Mail: info@Tischlerei-Goedecke-Willt.de
Internet: www.Tischlerei-Goedecke-Willt.de

Impressum

Redaktion und Gestaltung:
Günther Langmaack

Mitarbeit:
Helga Brukner, Stefan Röver
und die Abteilungsleitungen

Herausgeber:
MTV Vechede von 1893 e.V.
Postfach 70, 38155 Vechede

Anzeigen:
DIE Werbepartner - C. Langmaack
Cachanring 2, 38159 Vechede
Telefon (0 53 02) 90 16 50
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

Herstellung:
Döring Druck, Druckerei u. Verlag GmbH
Koppestraße 6, 38104 Braunschweig
Tel. (05 31) 37 39 30, Fax (05 31) 37 20 28
e-Mail: Doering-Druck@t-online.de

Auflage: 1.000 Exemplare

Ergebnisse der Mehrkämpfe:

Céline Aßmann - 2. Platz / Saskia Engel - 1. Platz / Christin Krauls - 1. Platz / Laura Scheundel - 3. Platz / Lisa Schramm - 3. Platz / Rabea Wickner - 2. Platz

Leistungsturnen Mädchen/Jungen/Männer

Wie anfangs erwähnt, konnten sowohl die Turnerinnen als auch die Turner im Milleniumjahr an die Erfolge des Jahres 1999 anknüpfen und damit den Namen des MTV Vechelde bis auf Bundesgebiet bekannt machen. Bei den Turnerinnen waren Michaela Schubert und Janina Wickner die erfolgreichsten Athletinnen, bei den Turnern war es Andre Brehmer und das Nachwuchstalent Max Wittenberg-Voges, der sogar den Sprung in den Bundeskader des Deutschen Turner-Bundes schaffte.



David Zimmermann

Turn-Highlights 2000



Die „erfolgreiche“ MTV-Riege

März 2000

Auftakt in der Verbandsliga:

Die MTV-Riege muss sich am ersten Wettkampftag mit 0,40 Punkte. geschlagen geben und wird durch den „Herrn der Ringe“ aus Bad Salzdetfurth besiegt.

April 2000

Starkes Finish der MTV-Turner am letzten Wettkampftag:

„Dramatik Pur“ heißt es in der Presse. Am letzten Gerät konnte der MTV Vechelde den Sieg in der Verbandsliga erreichen. In der Endabrechnung fehlten den MTV-Turnern nur ein paar Zehntel für den ersten Tabellenplatz der zum Aufstieg in die Landesklasse berechtigt.

2. Vechelder Wintermehrkampf:

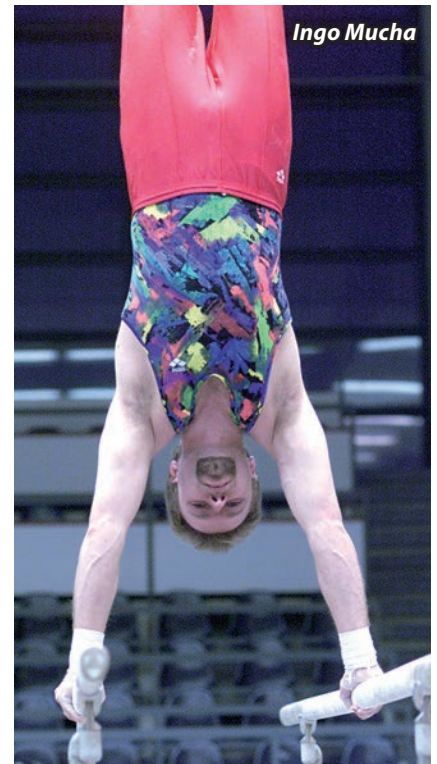
Der Wintermehrkampf stand auch wieder im Zeichen der Vechelder Turnerinnen und

Turner. Mit 80 Teilnehmern war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Juni 2000

Landesturnfest in Oldenburg:

Bei den Landesmehrkampfmeisterschaften in Oldenburg sind die Aktiven des MTV Vechelde wieder das Maß aller Dinge. Drei-



Ingo Mucha

Seit über 45 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubauten aller Art sowie Umbauten und Reparaturen!



GÜNTER SIEDENTOP
BAUUNTERNEHMUNG GMBH

*Erstellung schlüsselfertiger
Massivhäuser zum Festpreis*

Parkstraße 3, 38159 VECHSELDE
Tel. (053 02) 14 83 • Fax (053 02) 20 86

mal Gold und Silber und einmal Bronze ist die Bilanz des MTV. Damit ist er wieder der erfolgreichste Verein in den Mehrkämpfen auf Landesebene.

Tag der Niedersachsen in Peine:

„Santa Claus“ kehrt zurück! Mit der Trampolinnummer und dem bunten „TRABI“ sowie der Bodenakrobatik waren die MTV-Turner einer der Hauptattraktionen auf der Sportbühne des LSB.



Landeseinzelmeisterschaften in Oker:

Max Wittenberg-Voges holt sich souverän seinen ersten Landestitel. Platz sechs für Andre Brehmer und Hendrik Letzel. Rang neun für David Zimmermann.

Juli 2000

Landesmehrkampfmeisterschaften Berlin:

Auch in Berlin ist die Mannschaft des MTV Vechelde nicht zu schlagen. Viermal Platz eins und zweimal Platz drei für die Vechelder Mehrkämpfer. Mit Traumnote 10,0 am Barren wird Michaela Schubert Erste. Janina Wickner erreicht nach überstandener Bänderreißung den hervorragenden dritten Platz. Platz eins auch für Andre Brehmer, David und Matthias Zimmermann. Andreas Fricke erreicht ebenfalls den sehr guten dritten Platz.



Tag der Niedersachsen in Peine: MTV Turner im Einsatz

September 2000

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Berlin:

Platz drei für Michaela Schubert, die nach einer krassen Fehlentscheidung am Boden um den möglichen Titelgewinn gebracht wurde. Bemerkenswert Janina Wickner die nach erneuter Verletzungspause fast ohne Wettkampfvorbereitung den Wettkampf ihres Lebens absolvierte und den nicht für möglich gehaltenen neunten Platz erturnte. Andre Brehmer sicherte sich ebenfalls den ausgezeichneten neunten Platz. Matthias Zimmermann erturnte im gleichen Wettkampf Rang 14. David Zimmermann sicherte sich bei seinem ersten Start auf Bundesebene den 10. Platz. Andreas Fricke erreicht Rang 23.

Oktober 2000

Deutschlandpokal in Eutin:

Eine Auszeichnung für die Vechelder Mehrkämpfer. Mit Michaela Schubert, Janina Wickner, Matthias Zimmermann und Andre Brehmer werden vier Aktive des MTV Vechelde für die Landesauswahl des Niedersächsischen Turnbundes (NTB) für den Deutschlandpokal nominiert. Damit stellt der MTV ein Drittel der Niedersachsenriege.



Schülermannschaft beim Landesfinale

In der Mannschaftswertung erreicht die NTB-Riege den ausgezeichneten fünften Platz. Michaela Schubert ist einmal mehr die beste Athletin des NTB-Teams mit Platz eins in der Einzelwertung. Janina Wickner bleibt das Verletzungspech treu. Nach einer super Barrenübung verletzt sie sich am Boden (Kreuzbänderreißung) und muss den Wettkampf abbrechen. Platz zwei für Andre Brehmer und Platz drei für Matthias Zimmermann bei der männlichen Konkurrenz bestätigen die Stärke der MTV-Aktiven im Mehrkampf.



Hildesheimer Str. 24

38159 Vechelde

☎ (0 53 02) 63 43

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 – 18.00 Uhr

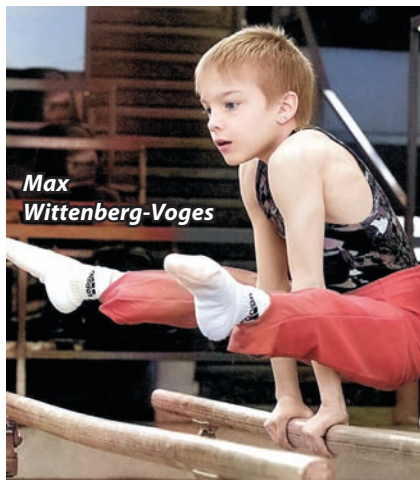
Dienstag – Freitag.... 9.00 – 19.00 Uhr

Samstag..... 8.00 – 13.00 Uhr

November 2000

Landesmannschaftsmeisterschaft in Nordenham:

Max Wittenberg-Voges gewinnt mit der Mannschaft des Leistungstützpunktes Hannover den Landestitel. In der Einzelwertung holt er sich ebenfalls unangefochten den ersten Platz.



Max Wittenberg-Voges wird für den Bundeskader nominiert!

Platz drei beim Schülerverbandspokal in Cottbus bedeuten für Max Wittenberg-Voges die Aufnahme in den Perspektivkader des Deutschen Turnerbundes. Damit zählt er zu den besten Athleten in der Bundesrepublik.

Landesfinale der Schülerliga:

Durch Krankheit ist die Schülermannschaft des MTV Vechelde geschwächt, so dass sie nicht an die Form vom Saisonbeginn anknüpfen kann. Mit einer soliden Leistung gelingt der Nachwuchsrige mit Florian und Christoph Kahnt, David Zimmermann, Daniel Siedentop, Sven Hansel und Hendrik Letzel der gute fünften Platz.



opitz AUTO-HAUS

Peiner Straße 27
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 27 21 - 23
Telefax (0 53 02) 55 65

Bortfelder Straße 11a
38176 Wendeburg-Bortfeld
Telefon (0 53 02) 91 19 - 0
Telefax (0 53 02) 51 40

TOP-Aktuell:

Aufgestiegen: Im dritten Anlauf haben es die Turner der MTV Vechelde geschafft. Die Riege von Trainer Andreas Fricke ließ sich auch im letzten Wettkampf der Verbandsliga nicht die Butter vom Brot nehmen, landete mit klarem Vorsprung den dritten Sieg. In der kommenden Saison kämpft die Vechelder Riege in der Landesliga.

aus BZ: 25.2.2001

DANKE

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Braunschweiger Zeitung – Peiner Nachrichten, für die uns zur Verfügung gestellten Fotos der MTV-Turner.

Stefan Heftrich



Pokalwettkampf in Chemnitz:

Auch hier übertrifft Max Wittenberg-Voges alle Erwartungen. Als bester Turner aller Teilnehmer verblüfft er die gesamte Konkurrenz und holt sich ungefährdet den ersten Platz. Ein weiterer Erfolg in seiner noch jungen Karriere.

Januar 2001

Hervorragender Saisonauftakt in der Verbandsliga.

Überlegen gewinnt der MTV Vechelde den ersten Wettkampf und unterstreicht seine Ambitionen nun im dritten Anlauf den Aufstieg in die Landesklasse zu schaffen.

WILLKOMMEN



Wenn Sie das Weite suchen, finden Sie das Beste ganz in der Nähe: Ob **Pauschalreise** oder **Individualprogramm**, ob **Kreuzfahrt**, **Flugticket** oder **DB-Fahrschein**, bei uns bekommen Sie alles für die wichtigsten Wochen des Jahres. Das Beste: Wir beraten Sie nicht nur umfassend, sondern bieten Ihnen mit dem **Preisvergleichsprogramm Bistro** auch noch das günstigste Angebot. Versprochen!

[HTTP://WWW.REISEBUERO-LESSMANN.DE](http://www.reisebuero-lessmann.de)



REISECENTER
INH. RENATE LESSMANN

HILDESHEIMERSTR. 91, 38159 VECHTELDE
TEL. 0 53 02/69 97, FAX 0 53 02/69 98



Volleyball

1. Herren

Die erste Herren ist während der Saison vom Verletzungspech geplagt. Mit den Ausfällen von Björn Koepke und Jan Reichelt (beide Bänderiss) und Martin Faulhaber (Bänderdehnung) fehlen die drei Newcomer für längere Zeit aus. Nachdem eine anfängliche Auswärtsschwäche behoben wurde, läuft es jetzt besser und die Mannschaft sichert sich einen Platz im oberen Mittelfeld. Die Neuzugänge sind André Glüsing und dann im Laufe der Saison Thorsten Glüsing (vorher USC Braunschweig 2te BL) sowie die drei Jungen aus der eigenen dritten Herren.

2. Herren

Die zweite Herren ist wohl unser Erfolgsteam der diesjährigen Saison. Die Mannschaft kassierte erst eine Niederlage und hofft berechtigt auf den Aufstieg in die Landesliga. Ein Grund für den Erfolg ist der hohe Anteil an ehemaligen Spielern der ersten Herren, wie Volker Adam, Benno Brinkmann, der Bartz, David Ambrose und Ullrich Ackenhausen. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Auge und Helmut Wulf, sowie die Jungspunde Maxi Irps (auch ehemals erste Herren), den werdenden Vater Florian Phillip (auch bekannt als Human Trittleiter) sowie Peter Wagner. Peter Wagner leitete auch teilweise das Training, wertvoll aber waren die taktischen Ratschläge von Volker, dem wohl wichtigsten Spieler der Mannschaft.

3. Herren

Die dritte Herren bewegt sich im Mittelfeld der KL Peine und liefert sich zum Teil heisse Gefechte mit dem Ortsnachbarn Bodenstedt. Auch wenn während des Spiels manchmal

etwas Unruhe aufkommt, den Spaß am Volleyball verliert die Mannschaft nicht. Es geht hier halt lockerer zu, allerdings darf der Ehrgeiz trotzdem nicht fehlen. Auch dieses Jahr haben sich wieder Neuzugänge präsentiert: Christopher Wrobbel (vorher TSV Bodenstedt), Stefan Dettmer (vorher TSV Arminia Vöhrum), Dirk Koch und Uwe Hasenbank (beide aus der eigenen zweiten Herren).

1. Damen

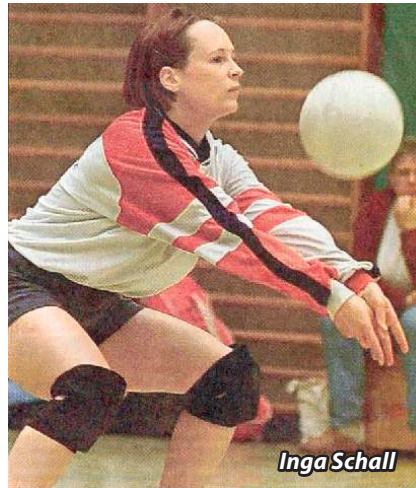
Die erste Damen konnte ihr bisheriges Ziel, den Wiederaufstieg, nicht erreichen. Mit 0:22 Punkten sieht es im Moment nicht so gut aus. Der Grund sind der Abgang von der Leistungsträgerin Simone Ehlers (TSV Bodenstedt), die Verletzung von Ulrike Giere und die Schwangerschaft von Urte Adam. Der Rest des Teams kämpft trotzdem weiter, das Team ist noch sehr jung, und nächste Saison wird das alles schon wieder besser aussehen.

2. Damen

Die Mannschaft hat sich nach der Hälfte der Saison den zweiten Tabellenplatz gesichert, was für eine frisch zusammengewürfelte



Henrike Gellrich



Inga Schall

Stefanie Neumann

Mannschaft sicherlich ein sehr gutes Ergebnis ist. Die Spielerinnen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren kamen zusätzlich mit sehr unterschiedlichem Leistungsniveau, haben wenn auch mit einigen Anfangsschwierigkeiten, einen sehr guten Zusammenhalt erzielt. Da der direkte Aufstieg als Tabellenerster nicht mehr zu schaffen ist, wird der Weg über die Relegation angestrebt. Leider wird es aufgrund einiger Abgänge in die erste Mannschaft und aus privaten Gründen einige Veränderungen geben.

Christian Faulhaber

müllerdesign

GmbH

Individuelle
Möbelgestaltung
Ladenbau und
Innenausbau

Raiffeisenstraße 2c
D-38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 27 38
Telefax (0 53 02) 90 15 60

Gesellschaftstanz

Tanzen im MTV Vechelde ist etwas für alle, die Spaß haben an der Bewegung, aber nicht unbedingt für solche, die gerne einmal bei einem Turnier oder etwa in einer Formation tanzen möchten. Dafür haben andere Vereine die besseren Voraussetzungen und sind geeigneter als wir.

Damit wollen wir aber nicht unser Bemühen abwerten, jede Woche neu zu lernen, die Füße in richtiger Reihenfolge und im Takt voreinander zusetzen. Freude am Tanzen und das richtige „Talent“ haben wir allemal, was man sicher aus den hier wiedergegebenen Fotos ersehen kann.



Kursteilnehmer am Freitag

Egal ob „Neuling“ oder schon ein paar Jahre in der Abteilung, wir kommen alle miteinander zurecht, denn auch „Generationsprobleme“ gibt es bei uns nicht.

Jeder, der also Spaß am Tanzen hat, auch wenn er oder sie noch nie das Tanzbein geschwungen hat, kann jederzeit bei uns vorbeischaun und sich einen Übungsabend

ansehen, oder besser zur Probe einfach mal beim Training mitmachen.

Einzige Voraussetzung ist allerdings:

Ein Paar sollten sie schon sein, denn die Vermittlung von Tanzpartnern, wie schon einige Male von Kursteilnehmern erwartet, können wir leider nicht vollbringen. Aber dieses ist auch schon die einzige Vorgabe, die von uns gestellt wird, ansonsten einfach vorbeikommen und ausprobieren.

Wir bieten selbstverständlich regelmäßig Kursangebote für Anfänger, sowohl am Dienstag als auch am Freitag, die in der Regel an zehn Abenden in Folge, mit jeweils 2 Doppelstunden die ersten Tanzschritte in Standard- und Latein-Tänzen vermitteln wollen. Auf Wunsch und bei genügend Teilnehmern werden diese Kurse auch fortgeführt um eine spätere Eingliederung in unsere bestehenden Gruppen zu erleichtern.

In den letzten Jahren hatten wir am Dienstagabend durch kurzfristigen zweifachen Trainerwechsel ein wenig Mühe, wieder in Tritt zu kommen, was allerdings durch einen „Glücksgriff“ mit Namen „Stephan und Ute Schneider“ schnell wieder in normale Bahnen gelenkt wurde. Seit die beiden das Training übernommen haben, sind durch mehrere Kurse ständig neue Mitglieder zur Dienstagsguppe hinzugekommen, sodaß wir jetzt schon bei 17 Paaren überlegen müssen, den ganzen Saal des Bürgerzentrums für unsere Tanzabende zu nutzen. Die Verhandlungen hierüber mit der Gemeinde werden in Kürze folgen.

Auch am Freitagabend wurde nun, nach langem Hin und Her der Trainerwechsel vollzogen, was auch hier durch die „neuen“ Trainer Rainer Lange und Carola Schätzel zu



Selbstverständlich wieder mit dabei: Gesellschaftstänzer beim Gemeinde-Staffellauf

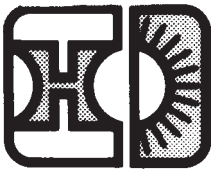
neuem Schwung und wieder reger Beteiligung geführt hat. Der erste Kurs unserer Trainer wurde soeben beendet und hat auch hier alle Teilnehmer in unsere bestehende Gruppe geführt.

Den Trainern und den Mitarbeitern in der Abteilungsleitung, dem Festausschuß und allen Helfern, die bei jeder unserer Veranstaltungen immer zur Stelle sind, noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön.

Womit wir natürlich auch wieder bei unseren „Veranstaltungen“ sind, die nicht ohne Erwähnung bleiben sollen. Auch wenn mit dem Tanzen nicht immer verwandt, sind wir auch für viele andere Aktivitäten zu haben. Als erstes ist hier unsere Braunkohlwanderung zu nennen, mit der wir dem „MTV- Wandertag“ fast den Rang ablaufen können (Teilnehmerzahl = 70 Personen). Anfang des Jahres starteten wir wieder im Fürstenauer Holz unseren Marsch in Richtung „Braunkohl“ (Sophiental), Glühwein ist als Wegzehrung mit im Gepäck, damit unterwegs auch mal eine kleine Pause eingelegt werden kann. Es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung, die mit Sicherheit auch im kommenden Jahr eine Fortführung erfahren wird.



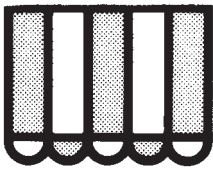
Tanzen für „Jeder“-Mann...



**Rolladenbau
und
Bauelemente**

Meisterbetrieb

HEIKO DESSAÛLES



Rolläden (eigene Herstellung)
Markisen und Sonnenschutzanlagen
Fenster (KS/Holz/Alu)
Türen (KS/Holz/Alu)
Vordächer
Überdachungen
Wintergärten

FACHBETRIEB
Rolladen-
und Jalousiebauer
Handwerk



Hildesheimer Straße 42, 38159 Vechelde
Tel. (0 53 02) 38 33, Fax (0 53 02) 27 69

Ausstellung • Verkauf • Montage



Beliebte Veranstaltung bei den „Tänzern“:
Braunkohlwanderung

Aber auch richtig sportlich haben wir uns im vergangenen Jahr betätigt. Beim Aue-Cup (Fußball-Turnier für „Nichtfußballer“), der seit einigen Jahren vom SV Arminia Vechelde ausgetragen wird, waren wir mit einer Mannschaft

wird uns aber nicht davon abhalten, in diesem Jahr wieder an dem Turnier teilzunehmen, denn auch hier waren wir „beim Feiern“ die Besten.

Der 5. Gemeinde-Staffellauf, wieder eine Herausforderung für uns, und wir starteten auch hier mit einigen „teuren Leihgaben“ als Unterstützung für unser Läufer-Team. Eine für uns gute Platzierung im Mittelfeld war der Lohn für ein stark kämpfendes Team von teilweise „ungeübten“ Läufern.

Auch unser jährlicher Ausflug zum „Irenensee“ fand im letzten Jahr mit gleichbleibender guter Beteiligung statt und war wie immer ein Spaß für Jung und Alt. Die Zelte können schon wieder bereit gelegt werden, denn auch in diesem Jahr haben wir diese traditionsreiche Veranstaltung mit eingeplant.

Nicht vergessen wollen wir die Weihnachtsfeier im Dezember 2000 im Saal des Bürgerzentrums, bei der wir vom Team des „Kartoffelhauses“ hervorragend betreut und bewirtet wurden.

Für die Zukunft wird auch schon geplant, denn im nächsten Jahr feiern wir unser 10jähriges Bestehen, und da wollen wir etwas Besonderes bieten. Es gibt schon die ersten Überlegungen für einen großen Tanzabend in Verbindung mit dem MTV-Ball, aber wir wollen nicht zuviel verraten ...

Günther Langmaack



Unser neues Trainer-Paar am Freitag v.l.: Rainer Lange und Carola Schätzkel mit dem stellv. Abteilungsleiter Harrybert Kurz

vertreten. Trotz einiger „Leihspieler“ aus anderen Abteilungen, wie Tennis, Handball etc., konnten wir die Erwartungen nicht erfüllen und landeten auf einem der „hinteren Plätze“. Das



Unser Trainer-Paar am Dienstag v.l.: Stephan und Ute Schneider mit Abteilungsleiter Günther Langmaack

Infos bei: Günther Langmaack, Tel. 39 23 und Harrybert Kurz, Tel. 44 07



... und -Frau

Wir fertigen:
Bauschilder
Autobeschriftungen
Werbemittel
und Drucksachen
aller Art !

DIE

Werbepartner
C. Langmaack

Cachanring 2
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 90 16 50
Telefax (0 53 02) 90 16 49
Mobil (01 79) 3 92 30 77
e-Mail: G.Langmaack@t-online.de

... von der Idee bis zum Druck

Tanzen

Mickey Mäuse

Häufig stellt sich die Frage, sind wir nicht schon zu „erwachsen“ für diesen Namen? Aber ich finde, man hat sich an den Namen „Tanzmäuse“ so gewöhnt, dass es eigentlich keine Alternative zu unserem schönen Namen gibt, deshalb ist er nun schon über viele Jahre erhalten geblieben.

Wir haben zur Zeit eine ganz besonders tanzfreudige Gruppe. So viele Kinder möchten gern mittanzen. Immer wieder kamen Neue dazu. Heute ist es so, dass wir leider einen Aufnahmestopp beschließen mussten, weil sonst keine richtige Tanzarbeit mehr möglich war. Jeden Mittwoch Nachmittag haben wir in der ersten Gruppe mindestens 28 Kinder, im Alter von 8 bis 12 Jahren. Alle kommen ganz regelmäßig und ärgern sich, wenn es mal nicht geht, wenn sie z.B. krank sind. Fleißig und ehrgeizig, aber dennoch mit viel Spaß, verbringen wir gemeinsam unsere zwei Übungsstunden, die Zeit vergeht immer viel zu schnell. Natürlich gab es über das Jahr einige Termine, auf denen wir unsere Tänze zeigen durften. In diesem Jahr wollten unsere Kleinen von den Auftritten berichten.

Veronika Tiehe

Nadine Schmidt schreibt: Am 14. 5. 2000 war Tag der offenen Tür im Jugendtreff Vechelde und auch Muttertag. Dort gab es Spiele, z.B. Erbsenschlagen, Torwandschießen, Negerkussfangen, eine Malwand, eine Hüpfburg und eine Tombola. Wir waren eingeladen dort vorzutanzten. Wir Mickey Mäuse tanzten „Cats“, „Tell me Why“ und „Papi, wach auf“. Auch die große Gruppe tanzte etwas vor.

Nadine Schmidt schreibt: Wir hatten auch eine Einladung beim „Betreutem Wohnen in Vechelde“. Wir tanzten hier dieselben Tänze, wie im Jugendtreff. Wir konnten den älteren Menschen damit eine große Freude machen und zur Belohnung gab es eine Bratwurst oder eine Waffel und für jeden ein Getränk. Auch



hier konnte man Spiele machen, Dosen werfen, Ball werfen, Fäden ziehen, eine Tombola und Maiskörner schätzen.

Birthe Brandes schreibt: Für unseren Auftritt am 27. 5. 2000 im City Point hatten wir mit viel Spaß zwei Tänze einstudiert. Viele Eltern und Großeltern waren unter den Zuschauern, um uns tanzen zu sehen. Unsere Gruppe, die Mickey Mäuse, eröffneten die Vorführung mit einem Tanz nach einer Musik von Rolf Zuckowski. Die Vorbereitung zum 2. Tanz begann mit einer großen Schminkaktion, bei der uns einige Eltern halfen. Als Katzen verkleidet tanzten wir nach einer Melodie aus dem Musical „Cats“. Unsere Mühe wurde mit viel Applaus belohnt, und zum Schluss gab es sogar für alle Süßigkeiten.

Laura Lies schreibt: „Am 5. August 2000 hatten wir Mickey Mäuse einen Auftritt bei der Geburtstagsfeier meiner Tante in Lidingen. Dort haben wir 4 Tänze vorgeführt. Das waren der Flohantanz, „Papi wach auf“ von Rolf Zuckowski, „Tell me why“ und ein Lied aus Cats. Wir haben viel Beifall bekommen, und meine Tante hat sich ganz besonders gefreut.“

Nadine Franke schreibt: Die „Mickey Mäuse“ bei Geldmacher. Wir trafen uns um 15.30 Uhr bei Geldmacher, an einem Tag im Dezember. An diesem Tag wollten wir älteren Menschen eine schöne Stunde bereiten. Erst wurden wir angesagt, und dann tanzten wir zwei Tänze. „Papi, wach auf“, danach „Hut ab“. Ich glaube es hat den Leuten gut gefallen, denn zum

Schluss gab es viel Beifall und für jeden eine kleine Süßigkeit. Veronika Tiehe hat sich die Tänze selbst ausgedacht und uns beigebracht. Mit Claudia Krebs zusammen sind sie beide unsere Tanzlehrerinnen, sie geben uns Tipps, zeigen uns gern noch einmal, wie es geht, und kümmern sich auch um die Technik.

Also, wenn ihr Lust habt, schaut Euch doch auch einmal einen Auftritt von uns an.

Crazy Girls

Die Crazy-Girls sind mittlerweile 20 Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren, wobei 12 seit vielen Jahren zusammen tanzen und die restlichen acht zur Zeit einer Doppelbelastung ausgesetzt sind. Das heißt, sie tanzen in zwei Gruppen. Einmal 90 Minuten bei den Mickey Mäusen, um noch sicherer zu werden und um die Gruppe zu unterstützen. Anschließend 90 Minuten bei den Crazy Girls, wobei hier schon schwierigere Elemente und Choreographien einstudiert werden. Jedoch muß an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt werden, daß gerade die Kontinuität und der Arbeitseifer aller Mädchen hervorgehoben werden muß. Es ist wirklich erstaunlich, wie toll die „Alten“ die „Neuen“ integriert haben. Macht weiter so! Zur Zeit haben wir viele verschiedene Tänze in unserem Repertoire, die quer durch die Charts reichen. A Teens, Britney Spears und Rednex sind nur einige Künstler, nach deren Top Hits wir tanzen.

Natürlich waren wir auch letztes Jahr auf etlichen Festivitäten vertreten. Zum ersten Mal durften wir mit den Moving Pearls zusammen bei den Karnevalsveranstaltungen des Männergesangsvereins (MGV) auftreten. Das war schon ganz schön aufregend, vor soviel Publikum sich nicht zu vertanzen! Wir haben es aber hervorragend überstanden. Im Mai hatten wir unseren Auftritt im City Point



Das Foto entstand im City Point bei dem Tanz „Super Trouper“.

fröhlich Der fröhliche
Getränke-Markt



H. Pillot

Reichhaltige Auswahl an:

Bieren, Spirituosen
und alkoholfreien Getränken

Hildesheimer Straße 54
38159 Vechelde
Telefon (0 53 02) 40 77

in Braunschweig. Wir durften die Gemeinde Vechelde im Rahmen der Veranstaltung „Willkommen im Peiner Land“ vertreten. Für die gesamte Tanzabteilung war es eine große Ehre, auf der Showbühne ihr Können zu präsentieren. Danke nochmals!

Weitere Auftritte waren bei dem Sommerfest der Sozialstation in Vechelde und bei dem Kinderfest im Kinder- und Jugendzentrum. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns einerseits Auftritte vermitteln und andererseits die Tänzerinnen zu ihren Auftritten fahren. Ohne das Engagement der Eltern könnten ansonsten keine Auftritte wahrgenommen werden.

Für das Jahr 2001 wünschen wir den Crazy Girls weiterhin so viel Spaß, Zeit und Freude beim Tanzen.

Eure Veronika Tiehe und Claudia Krebs



Moving Pearls

Und wieder ein Jahr älter . . .

aber von wegen nichts dazugelernt!

Bei uns steht zwar immer noch der Spaß im Vordergrund, dennoch sind wir wie eh und je jeden Mittwoch dabei, uns unter schwierigsten Bedingungen (erst arbeiten, dann Kinder versorgen und jetzt auch noch denken und gleichzeitig tanzen – fast unmöglich!) die von Meisterhand erdachten Schrittkombinationen anzueignen.

Dass dieses dennoch gut funktioniert, konnten wir erfolgreich im Mai gemeinsam mit den Mickey Mäusen im City Point in Braunschweig präsentieren. Weitere Auftritte bei Arminia sowie dem Faschingsball des MGv sorgten für wochenendliche Aufregung. Aber nicht der Außenauftritt, sondern das Miteinander beim Training ist für unsere Tanz- und Spaßhungerigen das Wesentliche, wie sich aus folgendem Zitat entnehmen lässt: „Die Gemeinschaft ist sehr gut und „Neulinge“ werden nett aufgenommen, so dass die „Alten“ beabsichtigen, hier in Rente zu gehen.“ Unser größter Wunsch ist eine Spiegelwand, die vielleicht mit der Restaurierung der alten, für uns unentbehrlichen Turnhalle in Aussicht steht.

Bei uns ist jeder Bewegungsfreudige herzlich willkommen, getreu nach dem Motto: „Raus aus dem Alltagsstress – auf zu uns, den „Moving Pearls“. Hier gibt's viel zu lachen, Fitness, Kreativität und manchmal sogar Vollverpflegung!“

Claudia Krebs / Christiane Kuhnt



«MICH
INTERESSIERT
VOR ALLEM
DIE ZUKUNFT,
DENN DAS
IST DIE ZEIT,
IN DER ICH
LEBEN WERDE»

(ALBERT
SCHWEITZER)

**Ihr Spezialist für
Investmentanlagen**

EISEL GmbH

FINANCIAL SERVICES
UNABHÄNGIGE BERATUNGSGESELLSCHAFT

BREITE STRASSE 25/26 38100 BRAUNSCHWEIG
TEL. (0531) 24488-0 FAX (0531) 24488-99

INTERNET: WWW.EISEL-GMBH.DE
EMAIL: EISEL-GMBH T-ONLINE-DE

HART AM BALL

Block am Ring hat ein Herz für den Sport. Und arbeitet nach den gleichen Grundsätzen wie die erfolgreichen Teams: Leistung entscheidet, ohne faire Partnerschaft geht nichts.

Ein einfaches Prinzip, bei dem der Bessere gewinnt.

Und das ist doch gut so, nicht wahr ?

BLOCK AM RING

B M W M I T F O R M A T



38112 BRAUNSCHWEIG, GIFHORNER STRASSE 151, TELEFON 05 31/2 14 20